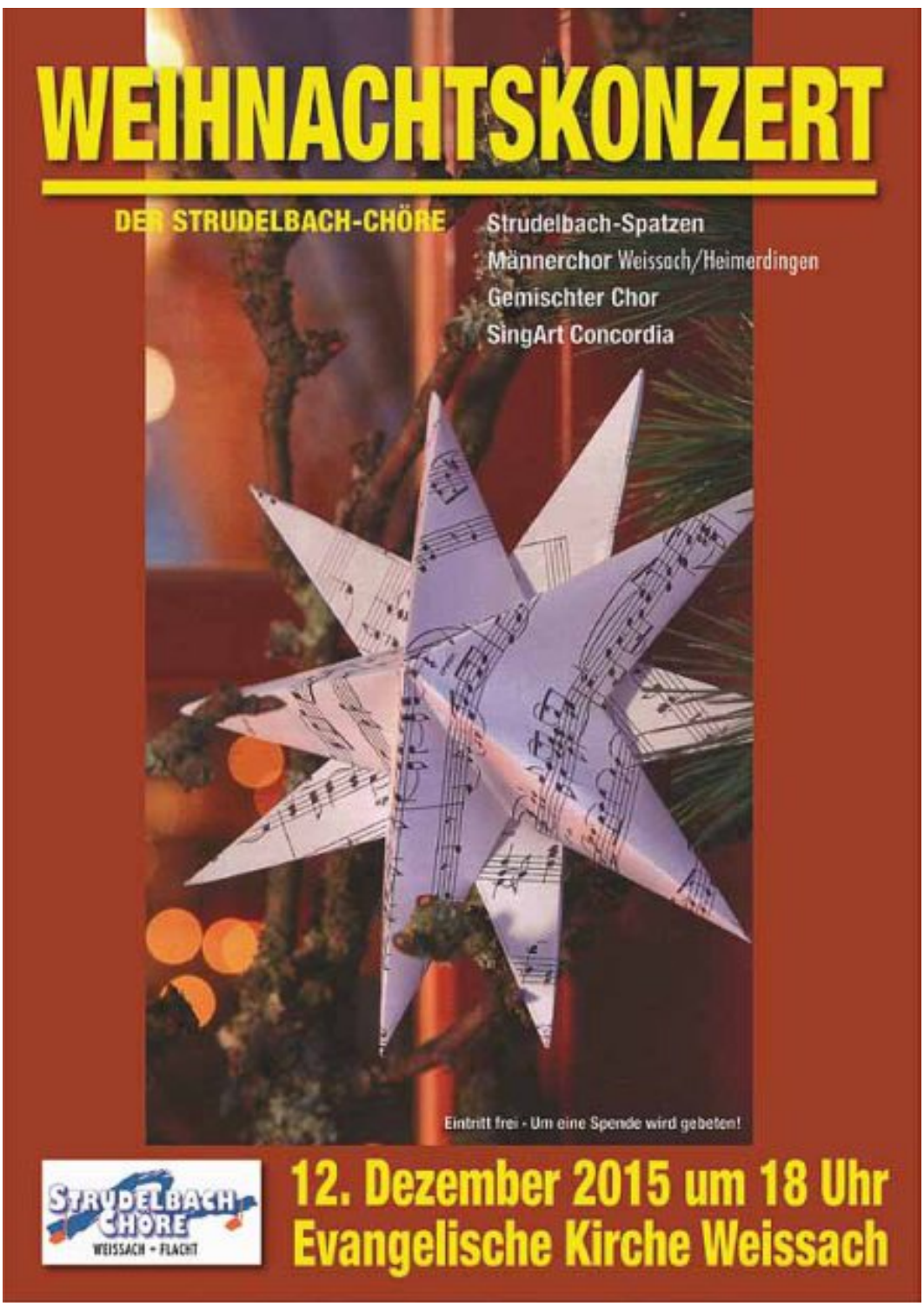
WEISSACH aktuell

Diese Ausgabe erscheint auch online

Amtsblatt
der Gemeinde Weissach mit den Ortsteilen
Weissach und Flacht

Nummer 50 — Mittwoch, 9. Dezember 2015



Notdienste und Auf einen Blick auf Seite 6

T.S.V. 1903 FLACHT

Musikalische Umrahmung
Große Tombola

Abteilungs-Darbietungen
Barbetrieb

Jahresabschlussfeier
2015

Zur Jahresabschlussfeier 2015 lädt der TSV Flacht Sie alle recht herzlich ein. Die Hallenöffnung erfolgt um 18:30 Uhr Für das leibliche Wohl sorgt wie immer bestens unsere Sportheimwirtin Zdenka Ruppitsch.

Dezember 12 | Festhalle Flacht 20 Uhr

www.tsv-flacht.de

20*C+M+B+16

Sternsingen

In den meisten Pfarrgemeinden Deutschlands gehen um den 6. Januar herum Kinder mit erwachsenen Begleitern als Könige gekleidet von Tür zu Tür, singen dort Lieder und bringen den Bewohnern den Segen.
Gleichzeitig sammeln sie für Kinder in Not.

Das Sternsingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Sie ist geschützt und wird vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) getragen. Das Sternsingen ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, dass Kinder unsere Welt ein Stück heller und freundlicher machen können.

Wir suchen:

- Kinder ab 6 Jahren, die als Sternsinger mitmachen möchten: Bitte im Pfarrbüro anmelden und zum Vorbereitungstreffen kommen!
- Menschen, die sich über den Besuch der Sternsinger freuen. Wenn Sie bisher noch nicht besucht worden sind, melden sie sich bitte bei der Sternsinger-Hotline: 0157/52 87 57 24

Wir laden zum Vorbereitungstreffen ein:

- Am **Samstag, 12.12.2015, 9.30 Uhr** im Katholischen Gemeindehaus

Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Maria Hofbauer, Tannenweg 20, 71287 Weissach
www.katholischweissach.de

„Lobt Gott mit Posaunen!“

Evang. Kirche Posaunenchor Weissach

120 Jahre Posaunenchor Weissach
Festgottesdienst am 13. Dez. 2015, 10 Uhr
in der Evang. Ulrichskirche Weissach

Lebendiger AdventsKalender

Jeden Abend 18 Uhr

9. Fam. Angelstein /Schröder
Mittlere Str. 11

11. Familie Nonnenmann
Ev. Kirche Weissach

13. Familie Hachenberg
Bergkiefernstr. 8

14. Fam. Schlufter Kinderg.ten Wehrber.
Albert-Häcker-Weg 12

15. Neuapostolische Kirche
Tannenweg 30

Achtung: Der geplante Termin mit der Ferdinand Porsche Schule muss leider ausfallen. Wir bitten dies zu entschuldigen. Danke für ihr Verständnis.

Infos
Elisabeth Göltl, Tel.: 31930,
Ute Martin-Knerr, Tel.: 31586,
Andrea Pischke, Tel.: 32064 und bei
Matthias Hettinger, Tel.: 930609,
oder unter www.lebendiger-adventskalender.de.
Das Team „Lebendiger Adventskalender“
Eine Initiative aus den Kirchen in Weissach

Amtlicher Teil

Sitzung kommunaler Gremien

Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 14. Dezember 2015, um 20:00 Uhr
im Großen Sitzungssaal des Rathauses Weissach

Tagesordnung

Öffentlich:

1 Bekanntgaben
2 Bürgerfragestunde
3 Vorstellung der neuen Gemeindehomepage
4 Forstlicher Betriebsplan (Nutzungs- und Kulturplan) 2016 und 2017 für den Gemeindewald
5 Neufassung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Bibliothek in der Zehntscheuer
6 Zinsfestsetzung für die Inneren Darlehen an den Eigenbetrieb Wasserversorgung
7 Annahme und Vermittlung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen
8 Neubeschaffung der Einsatzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr
9 Antrag auf Vereinsförderung des TSV Weissach 1907 e.V. - Bau einer Solar- und Photovoltaikanlage
10 Verschiedenes

Zu der Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. T ö p f e r
Bürgermeister

Die Sitzungsunterlagen zu allen Sitzungen können einen Werktag vor der jeweiligen Sitzung im Rathaus am Empfang im Bürgerbüro eingesehen werden. Sie werden außerdem während der Sitzung im Sitzungssaal ausgelegt. Interessierte Bürger können einen Werktag vor der jeweiligen Sitzung die Sitzungsunterlagen zu den üblichen Sprechzeiten im Rathaus in der Geschäftsstelle des Gemeinderates (1. Stock, Zimmer 1.03) abholen.

Gemeindeverwaltung Weissach

Rathausplatz 1, 71287 Weissach
Tel. 07044 9363-0

Öffnungszeiten:
Montag: 08:00 - 12:30 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 08:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag: 07:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr

Ortschaftsverwaltung Flacht

Kirchbergstraße 7, 71287 Weissach-Flacht
Tel. 07044 9363-75
Dienstag: 08:00 - 12:30 Uhr
Ihre Gemeindeverwaltung

Flüchtlinge und Asyl : Aktuelles

Sind Flüchtlinge und Asylbewerber das Gleiche? Oft werden die Begriffe synonym benutzt. Es gibt in den Begrifflichkeiten jedoch wichtige Unterschiede, die wir Ihnen gerne erläutern möchten:

Flüchtlinge
Flüchtlinge sind politisch Verfolgte aber auch Menschen, denen wegen ihrer Rasse, Religion oder Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe in ihrem Heimatland Gefahr droht. Die Gefahr muss nicht vom Staat ausgehen, sondern kann auch, anders wie bei Asylbewerbern, von Parteien oder Organisationen stammen. Auch ist die Einreise über ein Drittland möglich. In Deutschland haben die Menschen, die als Flüchtling aufgenommen werden, sofort die Erlaubnis zu arbeiten. Früher haben Asylberechtigte eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis bekommen, Flüchtlinge nur eine befristete Aufenthaltserlaubnis. Mittlerweile sind die Regelungen nahezu identisch.

Asylbewerber
Asylbewerber sind Menschen, die bei einem Land, dessen Staatsangehörigkeit sie nicht besitzen, Asyl und damit Aufnahme und Schutz vor politischer, religiöser oder sonstiger Verfolgung suchen. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) bearbeitet ihre Anträge individuell. Die Menschen müssen schildern, wie und warum sie verfolgt werden. Das BAMF beurteilt anhand von Länderdossiers, ob ein Bewerber asylberechtigt ist, ob er den Flüchtlingsstatus erhält oder ob ihm beides verweigert wird. Bis zur Entscheidung werden die Menschen in Heimen untergebracht und dürfen nicht arbeiten. Bis zur Genehmigung oder Ablehnung eines Asylantrags vergehen in der Regel zwischen sechs Monaten und zwei Jahre.

Verkehrsberuhigter Bereich vor dem Alten Rathaus in Flacht eingerichtet

Am 19.10.2015 wurde auf dem baulich bereits entsprechend gestalteten Platz vor dem Alten Rathaus in Flacht sowie in der Rathausstraße ein verkehrsberuhigter Bereich - umgangssprachlich auch als "Spielstraße" bekannt - ausgewiesen. Im Herbst 2014 erreichten die Verwaltung verschiedene Hinweise, dass aufgrund des Parkverhaltens vor dem Alten Rathaus in Flacht die Durchfahrt in den dahinter liegende Otto-Mörike-Weg häufig erschwert sei. Nachdem daraufhin über mehrere Wochen stichprobenartige Kontrollen stattfanden, wurde schnell deutlich, dass insbesondere an den Wochenenden und in der Nacht ein Durchkommen von Feuerwehr und Rettungsfahrzeugen oftmals gar nicht mehr möglich war.
Da die baulichen Voraussetzungen einer sog. "Multifläche" ohne Trennung zwischen Fahrbahn und Gehweg vor dem Alten Rathaus in Flacht bereits gegeben sind, wurde nach einem Ortstermin mit Bürgermeister Töpfer entschieden, dort einen verkehrsberuhigten Bereich einzurichten. Damit soll mit geringem

Schilderaufwand zum einen das Parken in diesem Bereich geordnet und zum anderen die Verkehrssicherheit der dort querenden Fußgänger erhöht werden. Leider hat die Umsetzung der Maßnahme aufgrund lange anhaltender und hoher wiederkehrender Ausfallzeiten im Sachgebiet Ordnung eine unverhältnismäßig lange Bearbeitungszeit benötigt - weshalb auch die Information im Mitteilungsblatt erst jetzt erfolgt, obwohl die Maßnahme baulich vom Bauhof bereits umgesetzt wurde.
Gerne möchten wir Ihnen noch einige Tipps zum richtigen Verhalten im verkehrsberuhigten Bereich geben:
- der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit (4 - 7 km/h) einhalten
- Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen
- Kinderspiele sind überall erlaubt
- die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern, wenn nötig, müssen sie warten
- das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig, ausgenommen zum Ein- und Aussteigen oder zum Be- und Entladen.

Das Schlapperfest findet auch in 2016 statt!

Nachdem die StrudelbachChöre im vergangenen Jahr beim 40. Schlapperfest angekündigt hatten, die Hauptorganisation für das Schlapperfest abzugeben, hat Bürgermeister Daniel Töpfer alle Weissacher Vereine im November eingeladen, um über die Fortführung dieses beliebten Traditionsfestes zu beraten. Ziel war es, das Schlapperfest als Bestandsgröße zu erhalten und das Angebot unter Einbezug der örtlichen Vereine attraktiver zu gestalten. Schnell wurde deutlich, dass der organisatorische Aufwand immens ist und viele Vereine daran hindert, selbst aktiv zu werden. So konnten in einem ersten Gespräch die Rahmenbedingungen für das zukünftige Schlapperfest gesteckt werden. Hauptamtsleiter Achim Laidig führte bei einem zweiten Gesprächstermin der Vereine, die sich zukünftig aktiv einbringen wollen, durch den Abend. Der TSV Weissach hat sich daraufhin bereit erklärt, das Fest zukünftig selbständig als Veranstalter auszurichten. **Das 41. Schlapperfest wird somit am Samstag, 09.07.2016, auf dem Weissacher Marktplatz stattfinden!** Weitere Vereine wie bspw. der VdK Weissach, die Landfrauen, der Tennisclub Weissach/Flacht, die StrudelbachChöre, der KSV Weissach sowie die Handharmonika-Gemeinschaft Weissach haben ihre Bereitschaft zur Mithilfe signalisiert. Interessierte Vereine, die beim Schlapperfest 2016 einen Beitrag leisten wollen, können sich direkt an den TSV Weissach wenden.

Wasserablesung 2015

Alle Rechnungsempfänger (in der Regel die Eigentümer bzw. Hausverwaltungen) erhalten in dieser Woche einen Ablesebrief mit Rückantwortkarte. Wir bitten Sie, Ihre Zählerstände selbst abzulesen und an uns zu übermitteln. Die Übermittlung der Zählerstände ist in schriftlicher Form
per Post: Rathausplatz 1, 71287 Weissach,
per E-Mail: (dostal@weissach.de),
oder Fax: 07044/9363-9311
möglich.
Zur Erstellung der Wasserabrechnung 2015 benötigen wir unbedingt bis **spätestens 08.01.2016** Ihre Zählerstände. Sollten wir keine Mitteilung von Ihnen erhalten, werden die Zählerstände anhand des Vorjahresverbrauches geschätzt.
Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe!
Ihr Steueramt

Flächenlosverkauf aus dem Gemeindewald

Die Flächenlose aus dem Gemeindewald werden wieder in Form einer öffentlichen Versteigerung verkauft. Die Versteigerung findet bereits **vor** Weihnachten am Donnerstag, **17.12.2015**, ab 18.00 Uhr im Rathaus Weissach statt.
Da dies die erste Versteigerung des Winters ist, sind wie jedes Jahr nur Weissacher und Flachter Mitbürger steigerungsberechtigt!
Zur Versteigerung kommen:

In Weissach:
Distrikt Heutal

Abt. 5 Hirschsprung	Nr.: 01 - 7
Abt. 2 Eichwald	Nr.: 08 - 17 + 23 + 24
Abt. 1 Teilwald	Nr.: 18 - 22 + 27
Abt. 3 Forchenschlag	Nr.: 25 + 26

In Flacht:
noch keine Flächenlose vorhanden

Die ausgesteckten Flächenlose können ab sofort besichtigt werden. Übersichtskarten sind bei Frau Scheytt, Zi. 1.17, erhältlich. Abfuhrfrist ist der 30.04.2016.

Die Vorgaben des Flächenlos-Merkblattes müssen bei der Aufarbeitung beachtet werden. **Derjenige, der das Flächenlosholz aufarbeitet, muss im Besitz eines Motorsägenscheins sein.** Der Anschlagspreis und die Verkaufsbedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gegeben. Der Kaufpreis ist bei der Versteigerung ausschließlich in bar zu entrichten.

Sprechstunde bei Bürgermeister Daniel Töpfer

Am Donnerstag, den 10. Dezember 2015, findet die nächste Sprechstunde bei Bürgermeister Daniel Töpfer im Rathaus in Weissach statt. Ab 15 Uhr haben alle Bürgerinnen und Bürger in einer „offenen Sprechstunde“ die Möglichkeit, unkompliziert ihre Anliegen ohne Terminvereinbarung vorzutragen. All diejenigen, die einen fixen Termin bevorzugen, können dies in der Zeit von 16 bis 19 Uhr wahrnehmen.
Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit Frau Nicole Luithle (Telefon: 07044 9363 130, E-Mail: luithle@weissach.de).

Weihnachtsbäume aus dem heimischen Wald

In altbewährter Tradition bietet die Gemeinde Weissach auch dieses Jahr wieder Weihnachtsbäume zum Verkauf an. Wer sich noch rechtzeitig zum Fest eine frisch geschlagene Fichte oder Nordmanntanne ersteigern möchte, hat dazu Gelegenheit am **Samstag, 19.12.2015 in Flacht, Kelterstraße, ab 13 Uhr**.

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS in den kommenden Wochen!

Liebe Autoren, das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu, für die letzte Ausgabe des Jahres 2015 und die 1. Ausgabe im neuen Jahr gelten folgende Abgabetermine:

**KW 52: Mittwoch, 16.12.2015, 16 Uhr,
Erscheinungstag 23.12.2015**

**KW 01: Dienstag, 29.12.2015, 16 Uhr,
Erscheinungstag 05.01.2016**

Bis zu diesen Terminen müssen alle Manuskripte im Rathaus vorliegen und im NOS-System eingepflegt werden. Später eingereichte Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden!

Zur Erinnerung: wie bereits mehrfach angekündigt werden ab 01.01.2016 manuell erstellte oder per Mail geschickte Manuskripte nicht mehr erfasst! Die Daten können nur noch direkt über Ihren individuellen Zugang in das NOS-System eingestellt werden.

Weissacher Wertgutschein

Alle Inhaber von Weissacher Wertgutscheinen können diese noch **bis um 31.12.2015** in den örtlichen Betrieben einlösen. Ab dem **01.01.2016** werden keine Gutscheine mehr verrechnet. Wir bitten dies zu beachten.

Verkehrsüberwachung

Datum	Uhrzeit	Straße	zul. Ges.	Gesamt-Fahrz.	beanst. Fahrz.	%	max. km/h
23.11.	06:28-09:27	Leonberger Straße	30	1081	52	4,81	66
	10:21-12:28	Flachter Straße	50	501	30	5,99	78
26.11.	14:26-16:26	Flachter Straße	50	830	7	1	77
	17:18-20:15	Perouser Straße	70	650	40	6	97

Aus dem Standesamt

Für die Veröffentlichung einer Geburt, einer Eheschließung oder eines Sterbefalls benötigen wir Ihre schriftliche Einver-ständniserklärung. Bitte geben Sie diese bei uns im Bürgerbüro ab.

Geburten

Am 22.09.2015 in Böblingen: Ben Liam Vidakov, Eltern: Nadine Vidakov und Marc-Steffen Müller, Theodor-Heuss-Straße 11

Am 03.10.2015 in Böblingen: Noah Amadeus Schmälzle, Eltern: Daniela und Jürgen Schmälzle, Kirchbergstraße 23

Am 20.11.2015 in Leonberg: Greta Koppold, Eltern: Julia und Florian Koppold, Mönsheimer Straße 11

Eheschließungen

Am 12.11.2015 in Weissach: Andrea Katrin Waidelich und Kenichi Sato, Korntal-Münchingen

Am 27.11.2015 in Weissach: Alexandra Carola Wöhr und Simon Fred Brecht, Niefern-Öschelbronn

Sterbefälle

Am 11.11.2015 in Sindelfingen: Emma Körner, geb. Müller, Kalkofenstraße 5

Am 18.11.2015 in Weissach: Ingeborg Wojcik, geb. Burghardt, Flachter Straße 49

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Weissach, Rathausplatz 1, 71287 Weissach. Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Daniel Töpfer, 71287 Weissach, Rathausplatz 1, oder sein Vertreter im Amt. Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de.

Wissenswertes

IHK-Informationsveranstaltung am 14.12.2015: „Integration von Flüchtlingen in Arbeit und Ausbildung“

Vor dem Hintergrund der steigenden Flüchtlingszahlen im Landkreis Böblingen und dem Bestreben der Wirtschaft, sich bei dem Thema Integration in Arbeit und Ausbildung zu engagieren, lädt die IHK Böblingen interessierte Unternehmen aus dem Landkreis ganz herzlich zu einer Informationsveranstaltung in ihre Räumlichkeiten in die Steinbeisstraße ein. Im Rahmen der Veran-staltung beleuchtet die IHK das Thema Integration in den Arbeitsmarkt aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Neben Informationen zu den arbeitsrechtlichen Voraussetzungen zur Beschäftigung wird insbesondere die Integration junger Flüchtlinge in die duale Ausbildung und in Praktika im Fokus der Veranstaltung stehen. Darüber hinaus geben die Berufsschulen einen Überblick über die aktuelle Situation in den so genannten Flüchtlingsklassen. Ein Erfahrungsbericht eines Unternehmens aus dem Landkreis rundet die Veranstaltung ab.
Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Programm unter www.stuttgart.ihk.de/boeblingen.

Bibliotheken

Bibliothek in der Zehntscheuer

Nichts für schwache Nerven - die neuen Thriller

Fotos: S. Flierl

Nicci French: Mörderischer Freitag. Frieda Kleins härtester Fall. Der Lebensgefährte Frida Kleins wird ermordet in der Themse aufgefunden. Frieda gerät bald ins Visier der Polizei ...

Erik Axl Sund: Scherbenseele. An den unterschiedlichsten Orten in Schweden nehmen sich Jugendliche auf ungewöhnliche, grausame Weise das Leben, und hören dabei die düstere Musik eines Interpreten namens „Hunger“ auf alten Musikkassetten ...

Max Bentow: Das Dornenkind. Ein Fall für Nils Trojan. Der Fund von drei Todesopfern, in deren Haut geheimnisvolle Botschaften geritzt wurden, stellt die Berliner Kriminalpolizei vor ein Rätsel.

Karin Slaughter: Cop Town. Stadt der Angst. Atlanta, 1974: Kate Murphy fürchtet, dass ihr erster Tag beim Police Department gleichzeitig ihr letzter sein könnte. Denn ein Killer terrorisiert die Stadt - seine Opfer sind ausschließlich Cops.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Auf einen Blick

Mittwoch, 09.12.
DRK Mittagstisch in Weissach im Rosa-Körner-Stift
19 Uhr Sitzung des Finanz-und Verwaltungsausschusses
14:30 - 17:00 Uhr Begegnungsstätte im Otto-Mörike-Stift geöffnet
14:30 Uhr Offener Handarbeitskreis im Otto-Mörike-Stift (Begegnungsstätte)
Donnerstag, 10.12.
14 - 17 Uhr Wochenmarkt, Marktplatz Weissach
14 - 17 Uhr Treff am Donnerstag, Porschestraße 6
14:30 - 17:00 Uhr Begegnungsstätte im Rosa-Körner-Stift geöffnet
16:45 Uhr Ökumenische Andacht mit Elisabeth Göltl im Rosa-Körner-Stift
Freitag, 11.12.
Restmüllabfuhr
Samstag, 12.12.
18 Uhr Weihnachtskonzert der StrudelbachChöre, Evang. Kirche Weissach
Sonntag, 13.12.
14 - 17 Uhr: Heimatmuseum, Galerie Sepp Vees und Museumscafé geöffnet; Sonderausstellung Indianische Kulturen – Klischee und Realität
Montag, 14.12.
20 Uhr Sitzung des Gemeinderates, Rathaus Weissach, Großer Sitzungssaal
Dienstag, 15.12.
DRK Mittagstisch in Flacht im Otto-Mörike-Stift
Mittwoch, 16.12.
DRK - Jahresabschluss - Mittagstisch in Weissach im Rosa-Körner-Stift
14 - 17 Uhr Café Lichtblick, Porschestraße 6

Notdienste

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis am Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do:	18 - 22 Uhr
Mi:	14 - 24 Uhr
Fr:	16 - 24 Uhr
Sa., So., Feiertage:	7 – 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin von der Notfallpraxis durchgeführt. **Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwenige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117**

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen, Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen
Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 19:30 – 23:30 Uhr
Sa und Feiertage: 9 – 22:30 Uhr
So: 9 – 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 070310
Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg
Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 18 – 22 Uhr
Sa, So, Feiertag: 8 – 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01805 - 0112 30

Augenärztlicher Dienst

Zentrale Rufnummer: 0180 6071122

HNO-Dienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertag: 8 – 20 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 – 070711

Ärzte

Dr. Stadler, Flacht	32126
Dr. Schittenhelm / Dr. Gäfgen, Weissach	901850
Dr. Weber, Weissach	971720
Zahnarzt Dr. Alexander Boeck, MOM, Flacht	31880
Zahnarzt Kabel, Flacht	909001
Zahnärzte Dr. Zingg-Meyer, Dr. Meyer	33500
Dr. Opatowski, Weissach	

Giftunfälle

Folgende Informationsstellen sind TAG und NACHT bereit. Auskünfte über Gegenmaßnahmen bei Vergiftungsunfällen aller Art erteilen:
Universitäts-Kinderklinik in Freiburg
Tel. 0761 19240, Informationszentrale für Vergiftungen, 79106 Freiburg, Mathildenstr. 1
Giftnotruf München
Tel. 089 19240, Fax: 089 41402467

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Notfallrufnummer, Augenärztlicher Notdienst, Kreis Böblingen, Tel. 0711 2624557

Frauenärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Telefon 07152 397870

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst können Sie unter der Rufnummer 0711 7877722 erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Anmeldung erforderlich
Samstag, 12.12.2015 und Sonntag, 13.12.2015
Praxis Grassmann, Tel: 07152 929882

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Dienst beginnt morgens ab 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des Folgetages

Mittwoch, 09.12.
Apotheke am Marktplatz Weil der Stadt, Marktplatz 3, Tel.: 07033 9680
Strohgäu-Apotheke Korntal-Münchingen (Münchingen), Hauptstr. 2, Tel.: 07150 5300

Donnerstag, 10.12.
Schiller-Apotheke Leonberg (Ramtel), Liegnitzer Str. 14, Tel.: 07152 42001

Freitag, 11.12.
Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pforzheimer Str. 4, Tel.: 07152 52134

Samstag, 12.12.
Obere Apotheke Magstadt, Maichinger Str. 21, Tel.: 07159 41157
Stadt-Apotheke Ditzingen, Marktstraße 16, Tel.: 07156 6238

Sonntag, 13.12.
Bären-Apotheke Leonberg, Eltinger Str. 13, Tel.: 07152 25757

Montag, 14.12.
Apotheke Weissach, Hauptstr. 23, Tel.: 07044 3038
Graf-Eberhard-Apotheke Grafenau (Döffingen), Zum Ulrichstein 3, Tel.: 07033 45072

Dienstag, 15.12.
Apotheke Warmbronn, Planstr. 3, Tel.: 07152 949550
Christoph-Apotheke Münchingen, Christophstr. 2, Tel.: 07150 4347

Mittwoch, 16.12.
Rathaus-Apotheke Rutesheim, Flachter Str. 4, Tel.: 07152 997816

Folgende Rufnummern über Apothekennotdienste stehen zuverlässig zur Verfügung:
Festnetz: 0800 00 22 8 33 - kostenfrei
Handy: 22 8 33 – max. 0,69 €/Min. von jedem Handy ohne Vorwahl - www.aponet.de

(Fortsetzung von Seite 5)

Jeffery Deaver: Blinder Feind. Noch vor wenigen Stunden ahnte die New Yorker Büroangestellte Gabriela McKenzie nicht, dass ihr Leben bald einem Alptraum gleichen würde. Ihr Chef wurde entführt und ein skrupelloser Gangster verlangt von ihr eine halbe Million Dollar, sonst stirbt ihre kleine Tochter.

Arnaldur Indridason: Schattenwege. Ein Mann wird in seiner Wohnung in Reykjavík ermordet aufgefunden. Auf seinem Schreibtisch liegen Zeitungsausschnitte aus den Kriegsjahren, die von einem brutalen Mord berichten...

Donna Leon: Endlich mein. Commissario Brunettis 24. Fall. Flavia Petrelli ist zurück in Venedig! In der Titelrolle von 'Tosca' tritt die Sopranistin im venezianischen Opernhaus La Fenice auf. Bald beginnt Flavia um ihr eigenes Leben zu fürchten...

Sabine Kornbichler: Die Stimme des Vergessens. Als die Nachlassverwalterin Kristina Mahlo das Haus des verstorbenen Albert Schettler betritt, sind die Zeichen seiner Paranoia unübersehbar. Die Türen sind mehrfach gesichert, alle Fenster vergittert. Er fürchtete, dass der brisante Inhalt seines Bankschließfachs gestohlen wird...

Stephen King: Finderlohn. Morris Bellamy, ein psychopathischer Verehrer, ermordet den Autor aus Wut darüber, dass keine neuen Romane mehr in den letzten Jahren entstanden waren.

Giancarlo De Cataldo: Suburra. Schwarzes Herz von Rom. Ein brutaler Bandenkrieg erschüttert die Straßen. Kommissar Malatesta erahnt den wahren Grund hinter der Fehde: ein riesiges Bauvorhaben, das die Peripherie Roms bis zur Küste von Ostia mit Casinos, Hotels, Clubs zubetonieren soll.

Kathy Reichs: Knochen lügen nie. Nur in einem einzigen Fall entkam Tempe Brennan ein Killer: Anique Pomerleau, eine junge Frau, die selbst traumatische Misshandlungen hatte durchleben müssen. Zehn Jahre später, tauchen in Montreal die Leichen mehrerer vermisster Teenager auf...

Ingrid Noll: Der Mittagstisch. Nelly, Mitte dreißig, alleinerziehend, wird von Matthew abserviert. Nun tischt sie für zahlende Mittagsgäste auf, darunter verschiedene Männer: vom ungewöhnlichen Kapitän bis hin zu einem ebenso hübschen wie patenten Elektriker. Leider ist er in Begleitung und diese hat eine Erdnussallergie ...

Jo Nesbo: Blood on Snow. Olav lebt das einsame Leben eines Killers. Doch jetzt hat Olav die Frau seiner Träume getroffen. Zwei Probleme stellen sich: sie ist die Ehefrau seines Chefs und Olav hat den Auftrag, sie zu töten...

Karen Rose: Dornenmädchen. Gnadenlos gejagt von einem Stalker, flieht Faith in das abgeschiedene, leerstehende Herrenhaus ihrer Familie, in dem ihre Mutter vor 23 Jahren Selbstmord beging. Hier will sie unter neuer Identität einen Neuanfang wagen." *(Zitate aus Buchkatalog.de)*

Beweisen Sie Nerven wie Drahtseile! Ihr Bibliotheksteam

Wir machen eine Pause während der Weihnachtsferien: vom 22.12.2015 bis 06.01.2016. Letzter Ausleihtag: Freitag, der 18.12.15 bis 13:00 Uhr. Erster Ausleihtag im neuen Jahr: Donnerstag, der 07.01.2016. Beachten Sie bitte die Sperrzeiten unseres Medienrückgabecontainers am Wochenende und an den Feiertagen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kindergärten

Ferry-Porsche-Kita

Lasst uns froh und munter sein …
„… Bald ist Nikolaus Abend da!"

Ein Klassiker, der bei den Kindern nur allzu bekannt ist. Dies lässt die Vorfreude umso größer werden, denn: der Nikolaus kommt zur Kita! Mit voller Inbrunst singen sie Teile des Verses und des Refrains und können es kaum abwarten, den lieben Nikolaus am Stichtag begrüßen zu können. Damit dieser die Kinder überhaupt beschenken kann, wurden schon die ersten „Nikolausstrümpfe" freudig von den Erziehern in Empfang genommen.

Zu solch einem Anlass treffen die Erzieher und Kinder der Ferry -Porsche-Kita die ersten Vorbereitungen für eine besinnliche Weihnachtszeit.

Die wichtigsten Grundlagen sind das Schaffen einer heimeligen Atmosphäre. Dazu gehört das Basteln von Weihnachtsschmuck, mit dem dann der Kitaraum dekoriert wird. Viele Ideen der Kinder wurden dabei aufgegriffen. So waren beispielsweise Sterne bei der Mischgruppe ein wichtiges Anliegen, um die Fenster und viele weitere Bereiche zu gestalten. Hinzu hat sich noch ein weiteres Thema entwickelt. So wurde der Winter von allen Kindern wahrgenommen und in der Ideenumsetzung hinzugefügt. Es entstanden viele Kunstwerke wie Schneelandschaften, -Wolken, - Männer und - Frauen jeglicher Art.

Mit Reisig, Stoffe, Kerzen und typischen Weihnachtsmotiven wurde der Adventskranz gestaltet. Dieser ist ein wichtiger Begleiter in unserem morgendlichen Ritual, dem Morgenkreis. Dort wird die Vorbereitung der Weihnachtszeit intensiviert mit Liedern, Fingerspielen, Geschichten, Kreisspiele usw. Ein weiterer Bestandteil wird der Adventskalender sein. Dieser bestimmt im Morgenkreis ein Kind, das an diesem Dezembertag mit einer Kleinigkeit beschenkt wird. Für die Kinder ist es was Besonderes, denn sie stehen im Mittelpunkt des Geschehens und können durch die Benennung Vorzüge wie zum Beispiel das gemeinsame Anzünden des Adventskranzes ausführen.
In diesem Sinne eine besinnliche und angenehme Vorweihnachtszeit wünschen Ihnen
Die Kinder, Eltern und Erzieher der Ferry – Porsche – Kita

Sachgebiet Kinder, Jugend und Familie

Jugendreferat informiert

Programm Dezember: Jugendcafé

Donnerstags 16:00 - 17.:0 Uhr
Kids-Club (6 - 13 Jahre)
10.12.2015 Plätzchen backen
17.12.2015 Weihnachtsfeier
ACHTUNG NEUER TREFF!!!!!
Freitags 12:30 - 14:30 Uhr
Teens-Club (12 - 16 Jahre)
Für alle Jungs und Mädels! Schaut doch mal rein!
Das Jugendcafé befindet sich in den Räumlichkeiten der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule, Nußdorfer Str. 34, 71287 Weissach. Einfach vorbeikommen und Spaß haben - Anmeldung ist nicht erforderlich!
Eure Jugendarbeit

Schulen

Ferdinand-Porsche-Schule

Adventsmarkt an der Ferdinand-Porsche-Schule
Zu einem stimmungsvollen Adventsmarkt hatte die Schulgemeinschaft der Ferdinand-Porsche-Schule am 27. November eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule, der Gemeinschaftsschule (Klassen 5, 6 und 7) und unseres letzten Werkrealschuljahrgangs (Klasse 9) hatten in den verschiedensten Projekten diese Veranstaltung vorbereitet. Es wurde gebastelt, genäht, gebacken und gekocht.

Eine unüberschaubare Vielfalt an Dekorationsartikeln, Schmuck, Leckereien, Naturkosmetik, und Weihnachtsgeschenken wurde produziert.

Mit vielfältigen und überraschenden Ideen wurden die Besucher verwöhnt.

Nach einem gemeinsamen, musikalischen Auftakt machten sich die Gäste auf den Weg durch das adventlich dekorierte Schulhaus. Zeitweise kam man in der Menge der Gäste kaum voran, so sehr stauten sich die Besucher vor den Ständen der Klassen. In zwei schön dekorierten Räumen gab es Kaffee und leckere Kuchen. Der Förderverein der Ferdinand-Porsche-Schule warb um Mitglieder, die mit den Einnahmen des Verkaufs bedachten sozialen Projekte informierten über ihre Arbeit. Der Erlös des Adventsmarktes geht in diesem Jahr an das „Forum Asyl Weissach“, zur Unterstützung der Flüchtlinge vor Ort und an „Unámonos“, eine Stiftung, die sich in Peru um behinderte und benachteiligte Kinder kümmert.
Vielen Dank an unsere tolle Elternschaft, die viele Projekte tatkräftig unterstützt hat und den Nachmittag mit unzähligen Kuchen, Kaffee- und Thekendiensten zu einer gelungenen Veranstaltung machte. (Gr-Fl)

Die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen und die Chorkinder der Ferdinand-Porsche-Schule eröffneten am vergangenen Samstag (5.12.) bei sehr milden, fast frühlingshaften Temperaturen den 18. Weissacher Nikolausmarkt. Auch die Eltern waren mitgekommen, um im Anschluss an die Eröffnung mit ihren Kindern über den Nikolausmarkt zu schlendern. Die Kinder sangen sehr begeistert und freuten sich im Anschluss über einen leckeren Weckmann. (Gr-Fl)

Grundschule Flacht

Es weihnachtet in der Grundschule Flacht

Am 26.11.2015 fand die Weihnachtsbastelwerkstatt der Erst- und Zweitklässler der Grundschule Flacht statt. Überall sah man fröhliche Kinder, die sich und die gesamte Schulgemeinde auf die besinnliche Vorweihnachtszeit einstimmten.

Es wurden goldene, silberne, bunte und transparente Sterne gefaltet, der Weihnachtsbaum mit selbst geprickelten Anhängern geschmückt, Winterlichter und Tüten für den Adventskalender und vieles mehr gebastelt.

Weihnachtliche Klänge und der herrliche Duft aus der Plätzchenbackstube begleiteten die Kinder auf ihrem Weg zu den vielfältigen Bastelstationen.
Der Duft nach frisch gebackenen Plätzchen und die ausgelassene Freude in den Gesichtern der Kinder zeigten sich auch am 27.11.2015.

An diesem Tag durfte die dritte Klasse basteln, prickeln und viele, viele Plätzchen ausstechen.
Herzlichen Dank an die vielen Mütter, die sowohl die Weihnachtswerkstatt der ersten und zweiten Klassen sowie der dritten Klasse so freundlich, hilfsbereit und tatkräftig unterstützt haben. Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit.
K. Brauch

Häusliche Krankenpflege

Termine für „Café Lichtblick“ im Jahr 2015

Betreute Gruppe für Menschen mit dementieller Entwicklung

Wo und wann:
In der Porschestraße 10 in Weissach, jeden 2. Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr; Eingang gegenüber dem ehemaligen Schlecker
Letztes Café Lichtblick in 2015: 16.12.
Eine Kostenübernahme durch die Pflegekasse ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Die Pflegedienstleitung Frau Weickinger gibt Ihnen gerne darüber Auskunft.
Telefon: 07044 38006 zu den üblichen Sprechzeiten
Sozialstation / Alltagshelfer/-innen in Weissach
Ansprechpartner: Frau Weickinger
Flacht, Sandweg 10/1 im Otto-Mörike-Stift
Tel. 07044 38006, Fax: 07044 908962
E-Mail: sozialstation@weissach.de
Internet: www.weissach.diakoniestation.de und
www.weissach.de
Besuchs- und Telefonzeiten:
Montag bis Freitag 8.00 bis 10.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Selbstbestimmung am Lebensende
Palliative Care Team Landkreis Böblingen
In der Au 10
71229 Leonberg
Ambulante ärztliche und pflegerische Versorgung (SAPV)
Telefon für Aufnahmen: 07152 3304-424
Montag bis Freitag von 8.00 - 16.30 Uhr

Fundsachen

Tel.: 07044 9363-211/212/213
1 iPhone bei der Fußgängerampel Porschestraße
1 Ohrring beim Rosa-Körner-Stift

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

Gegenstand

1. Wohnzimmertisch mit Glasplatte, oval und mit buchefarbenem Ablagefach, 120 x 71 cm; Tel.: 229145
2. 1 Laserdrucker HP Laserjet 4P, technisch i. O.; Tel.: 31158
3. 1 IKEA Schreibtischlampe grau, voll funktionsfähig, Tel.: 31516
4. Weihnachts- und Osterdekoration sowie diverse Flohmarktartikel, Tel.: 0157 30769536
5. Bettgestell Holz mit Lattenrosten, 157 x 212 cm, schwarz; Schrank , 230 x 50 cm; Tel.: 916852
6. Kinderhochbett in weiß, 200 x 90 cm, ohne Lattenrost und Matratze, ca. 2 Jahre alt, gegen Selbstabholung abzugeben; Tel.: 0174 3013136

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, melden Sie sich bitte während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus Weissach unter Telefon 07044 9363-170 oder per Mail an mitteilungsblatt@weissach.de. Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde, da dieser sonst 4 Wochen im Mitteilungsblatt erscheint.

Abfall-Info

Weissach und Flacht
Bitte die Mülleimer am Abfuhrtag bis 6 Uhr bereitstellen.
Freitag, 11.12.2015
Restmüllabfuhr
Öffnungszeiten Wertstoffhof

Mittwoch	15 – 18 Uhr
Freitag	15 – 18 Uhr
Samstag	9 – 15 Uhr

Bitte entnehmen Sie Abfuhrtermine und Infos Ihrem Abfallkalender. In ihm finden Sie außerdem alle wichtigen Telefonnummern, Öffnungszeiten und Hinweise rund um die Abfallentsorgung.
Alle Anfragen, egal ob Sperrmüll-, Schrott- oder Behälterbestellung, Reklamation oder Abfallberatung an Kundeninformation und Service, Tel. 07031/663-1550, E-Mail: awb-kis@lrabb.de

Veröffentlichung anderer Ämter

Landratsamt Böblingen / Jugend und Bildung

Familie am Start- Hilfen von Anfang an
Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.
Familie am Start
Psychologische Beratungsstelle, Rutesheimer Straße 50/1,
71229 Leonberg
Kontakt: Rose Volz
Telefon: 07152 3378942
r.volz@lrabb.de
www.familie-am-start.de

Landratsamt Böblingen / Soziales

Sozialer Dienst
Frau Felsen, Tel.: 07031 663-1595
E-Mail: c.felsen@lrabb.de
Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege für Personen ab 18 Jahren.
Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

Finanzamt am 18.12.2015 geschlossen

Wegen einer Personalversammlung ist das Finanzamt Leonberg einschließlich der Außenstelle am 18.12.2015 für den Besucherverkehr geschlossen.
Betroffen sind alle Bereiche der Behörde.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart
Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2016 ist der **01.01.2016**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2015 versandt.
Sollten Sie bis zum 01.01.2016 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.
Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2016 meldepflichtig.
Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2016 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:
- Pferde
- Schweine
- Schafe (bis 9 Mon. alt meldepflichtig, ab 10 Mon. alt melde- u. beitragspflichtig)
- Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)
- Hühner
- Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:
- Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind:
- Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine)
- Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.
Für 2015 wird Anfang des Jahres 2016 der in HIT durchschnittlich gehaltene Rinderbestand 2015 abgefragt und in einer Jahresendabrechnung abgerechnet. Hierbei werden die jeweiligen tatsächlichen Haltungszeiten der Tiere lt. HIT-Eintrag berücksichtigt. Für Weidehaltungen und Pensionsbetriebe heißt dies, dass auch hier die Veranlagung mit dem Jahresdurchschnitt lt. HIT berechnet wird.

Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl Ihrer gehaltenen Ziegen auch formlos schriftlich, mit Angabe Ihrer Adressdaten an unten stehende Anschrift melden, faxen oder mailen.
Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand.
Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim Kreisveterinäramt gemeldet werden.
Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Es sind die Bienenvölker bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. **Bitte beachten Sie,** wenn sich die Anzahl an Bienenvölker im laufenden Jahr um mehr als 20 %, mindestens 10 Völker erhöht, so besteht eine Nachmeldepflicht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband. Alle anderen bei der Tierseuchenkasse. In der Zeit vom 1. April bis 30. September ist je Bienenvolk ein Ableger frei (nicht nachmeldepflichtig).
Unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, sind Schweine, Schafe und/oder Ziegen bis 15.01.2016 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.
Weiteres zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste, finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

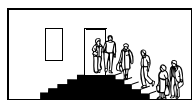
Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart
Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 – 710,
E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-b

„Frauen helfen Frauen e.V. Kreis Böblingen“

Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Information und Beratung für ein Leben ohne Gewalt.
Telefon 07031 632 808
zu den Zeiten: Mo., Di., Do.: 10 bis 13 Uhr und Mi: 13 bis 16 Uhr
E-Mail: beratung@frauenhelfenfrauenbb.de
Notruftelefon 07031 222 066: nachts von 20 - 7 Uhr sowie an Wochenenden und an Feiertagen rund um die Uhr.

Senioren-Informationen



Treff am Donnerstag

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum Treff am Donnerstag zu Kaffeeklatsch, Spiel, Spaß und Geselligkeit. Wir treffen uns immer donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr im alten Pfarrhaus in der Porschestr. 6.
Auch neue Gesichter sind uns immer herzllich willkommen. Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie.
Ihr Team vom Treff am Donnerstag

DRK-Gesundheitsprogramme für Junioren 50 PLUS und Senioren "Gymnastik - Sitzgymnastik - Volkstanz"

DRK - Gesundheitsprogramme für Junioren 50 PLUS und Senioren!

"Gymnastik - Sitzgymnastik - Volkstanz"
Jetzt ist sie da die kältere Jahreszeit
doch trotz allem sind wir bereit
nehmen unsere Turnschuhe zur Hand
zerschneiden das Faulenzerband.
Haben immer gute Laune und Freude mit den anderen sich zu bewegen
wir wissen schließlich diese Stunde ist für uns ein Segen:
denn wir wollen uns recken und strecken,
die Glieder aufwecken,
die Muskeln kräftigen und dehnen auf jeden Fall
auch mit Geräten z.B. dem Ball.
Also gebt euch einen Ruck
und kommt vorbei in unsere Stunde
denn dann wären wir eine etwas größere Runde.
Wir begrüßen euch mit Freuden - egal ob in Weissach oder Flacht
Hauptsache ist doch, dass ihr etwas macht.
Wer Lust und Freude zum Mitmachen verspürt - ist herzlich willkommen. In allen Kursen ist 1 Schnupperstunde gratis möglich!
Gymnastik und Tanz in Weissach
Sitzgymnastik - in der Altenwohnanlage Porschestr. 10 - 12
Eingang gegenüber der Praxis Pegrisch
dienstags von 9.30 Uhr - 10.30 Uhr
Kursleiterin: Barbara Stuible Tel-Nr. 07044 31539
Gymnastik in der neuen Sporthalle Weissach
Gymnastikraum
mittwochs von 9.30 Uhr - 10.30 Uhr
Kursleiterin: Barbara Stuible Tel.-Nr. 07044 31539
Volkstanz für Jung und Alt - Tanz mit bleib fit
Strickfabrik Weissach Raum 4 und 5
montags von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Tanzleiterin: Barbara Stuible Tel.-Nr. 07044 31539
Gymnastik und Tanz in Flacht
Sitzgymnastik - im Otto-Mörike-Stift/Freundeskreis
dienstags von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr
Kursleiter: Rainer Duppel: Tel.-Nr. 07152 51668
Gymnastik in der Festhalle Flacht
donnerstags von 9.00 Uhr - 10.00 Uhr
Kursleiter: Rainer Duppel Tel.-Nr. 07152 51668

Tanz mit - bleib fit :
fällt aus. Evtl. Neustart im Jahr 2016
In allen Kursen sind noch Plätze frei, egal ob in Weissach oder Flacht.

Deutsches Rotes Kreuz - Mittagstisch

Dienstags in Flacht:
Herzliche Einladung zu unserem DRK-Mittagstisch in der Begegnungsstätte des Otto-Mörike-Stiftes, Sandweg 10, Flacht. Wir sind ab 10 Uhr für Sie da. Mittagessen gibt es zwischen 11.30 und 13.00 Uhr. Vorbestellen können Sie unter der Telefonnummer 912291 oder persönlich vor Ort von 10.00 bis 12.30 Uhr. Für gehbehinderte Gäste gibt es ab 11.00 Uhr einen Fahrdienst. Diesen fordern Sie bitte mit der Essensbestellung an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mittwochs in Weissach:
Herzliche Einladung zu unserem DRK-Mittagstisch in der Begegnungsstätte des Rosa-Körner-Stiftes, Raiffeisenstraße, Weissach. Wir sind ab 10 Uhr für Sie da. Mittagessen gibt es zwischen 11.30 und 13.00 Uhr. Vorbestellen können Sie unter der Telefonnummer 9073300 oder persönlich vor Ort von 10.00 bis 12.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Die Teams vom Mittagstisch

Liebe Gäste, das Jahr 2015 neigt sich zu Ende.
Deshalb treffen wir uns
am 16.12.2015 zum DRK-Jahresabschluss-Mittagstisch
und starten danach in die Weihnachtsferien.
Am Mittwoch, den 13.01.2016 sehen wir uns dann in alter Frische und bei hoffentlich guter Gesundheit wieder. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.
Herzlichst, Ihr DRK-Mittagstisch-Team

Samariterstiftung

SAMARITER STIFTUNG

Rosa-Körner-Stift

Hausleitung Jacqueline Wecker
Raiffeisenstraße 9
Tel.: 9073-0
Fax: 9073-111
E-Mail: rosa-koerner-stift@samariterstiftung.de
Sprechzeiten der Rezeption:
Montag, 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag, 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

SAMARITER STIFTUNG

Otto-Mörike-Stift

Hausleitung Angelika Wenning
Sandweg 10
Tel.: 912-0
Fax: 912-111
E-Mail: otto-moerike-stift@samariterstiftung.de
Termine nach Vereinbarung

Otto reist von Flacht nach Bethlehem

Wie schon mehrfach kurz geschildert, hier nun der ausführliche Bericht über die große Wandertour des Otto-Mörike-Stifts. Auf Initiative des Teams rund um die Hausleiterin Angelika Wenning sind die Bewohner und Bewohnerinnen seit Wochen schon unterwegs, ob zu Fuß, mit Gehstock, Rollator oder Rollstuhl. Auf dem Weg von Flacht nach Bethlehem!

Wie ist so eine Distanz von fast 4000 km mit Rollator und anderen Hilfen zu bewältigen? Seit August hängt dort im Flur eine maßstabgetreu gemalte und immer wieder ergänzte Wegstrecke an der Wand. Sie geht von Flacht über Reutlingen und Lindau bis nach Bethlehem.

Das erste Ziel dieser Reise war Lindau, stammt doch eine Bewohnerin vom Otto die seit 10 Jahren nun hier lebt, von dort. So fuhr man mit ihr und einigen Bewohnerinnen mit dem hauseigenen Bus nach Lindau, so dass Frau Marquardt Gelegenheit hatte, ihre dort noch lebende Schwester zu besuchen.

Einige Bewohnerinnen am Bodensee

Am Anfang der Aktion zeigte es sich, dass die Bewohner sich lieber bewegen, wenn sie dafür einen konkreten Anreiz haben. Mit einfachen Mitteln wurde ein motivierendes Zählsystem entwickelt. Eine Runde im Wohnbereich beträgt 125 m, am Anfang kommen die Bewohner an einem Korb mit Tischtennisbällen vorbei, wo sie einen Ball entnehmen und am Ende der Runde diesen in einen Behälter werfen.

Wanderung mit dem Ball durch den Flur

Ist der Behälter voll, werden die Bälle entnommen und die Runden in Kilometer umgerechnet. Dann wandert der Holzmann an der Wand die errechneten Kilometer weiter. Das wird immer mit Spannung beobachtet. Am 4. Dezember waren so bereits 1000 Kilometer zurückgelegt.

Der Ball kommt in den Behälter

Die Bewohner wollen nicht nur zeigen, wie beweglich im körperlichen Sinne sie noch sind. Sie haben etwas Größeres vor. Sie wollen mit diesem Rundendrehen diejenigen unterstützen, die sich unfreiwillig auf eine weite Reise ins Ungewisse begeben haben und suchend in der Nachbarschaft gestrandet sind. Die Wanderer möchten gern etwas für Menschen tun, die heute Ähnliches erleben wie viele von ihnen früher. Ein großer Teil der alten Menschen hat selbst erlebt, auf der Flucht zu sein und die Heimat zu verlieren.
Die Strecke von Flacht nach Bethlehem beträgt 3713 Kilometer, führt unter anderem durch Kroatien, Serbien, die Türkei und Syrien. Für die gelaufenen Kilometer werden nun **Sponsoren gesucht.** Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Wanderer vom Otto wünschen sich auch Begegnungen mit den Menschen, die unterstützt werden. So wird die Hilfe dann greifbar. Die Bewohner entscheiden selbst, welche konkreten Projekte sie unterstützen wollen.
Weitere Informationen zum Projekt und zu Spendenmöglichkeiten erhalten Sie von Angelika Wenning, Telefon 07044 – 912-105, E-Mail: angelika.wenning@samariterstiftung.de,
Otto-Mörike-Stift, Sandweg 10, 71287 Weissach-Flacht.
Machen Sie mit! Spenden Sie bitte!
Uschi Kadrnoschka

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weissach

Pfr. Thomas Nonnenmann
Th.-Heuss-Straße 9, Tel. 31310, Fax 974784
E-Mail: Pfarramt.Weissach@elkw.de
Sekretariat Andrea Hörnle
Di. 14 - 18 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr
www.gemeinde.weissach.elk-wue.de
Ev. Gemeindehaus, Raiffeisenstraße 15
Belegung: Tel. 31086

Wochenspruch

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. (Jesaja 40,3.10)

Impuls der Woche

Reiss die Wolken auseinander und komm.
Hier, jetzt, sein unser Gott - wer sonst?
Niemand sonst hat uns gesucht,
niemand hat unser forteilendes Herz umgewendet,
unsere widerspenstige Seele angeredet als Du.
Niemand sonst hat gerufen wie ein Verliebter:
hier bin ich, ich bin für dich da, du bist mein.
(nach Huub Oosterhuis, EG S. 61)

Sonntag, 13. Dezember 2015
10.00 Uhr **Festgottesdienst zum 120-jährigen Jubiläum des Posaunenchors**
mit **Landesposaunenwart Hans-Ulrich Nonnenmann**
und **Pfarrer Thomas Nonnenmann**
Grußwort von **Bürgermeister Daniel Töpfer**
Ehrung langjähriger **Posaunenchormitglieder**
Text: 1. Korinther 4, 1-5
Opfer für Aufgaben der Kirchengemeinde, z.B. Kirchenmusik
Kinderbetreuung während des Gottesdienstes in der **Spielstube**
Ständerling (Kirchenkaffee) nach dem Gottesdienst
11.15 Uhr **Kinderkirche** in der **Kirche**
Probe für das Krippenspiel
Keine Gemeinschaftsstunde der Apis Württemberg
20.00 Uhr **FlaMöWeLobpreisabend** in der Evang. Kirche Weissach

Wochenveranstaltungen

Mittwoch, 9. Dezember 2015
9.30 Uhr **Singen im Gemeindehaus**
14.45 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe 1** im Gemeindehaus
16.00 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe 2** im Gemeindehaus
20.00 Uhr **Bibelstunde** im Gemeindehaus

Donnerstag, 10. Dezember 2015
19.00 Uhr **Frauenkreis** im Gemeindehaus „Advent“

Freitag, 11. Dezember 2015
18.00 Uhr **Lebendiger Adventskalender** in der evang. Kirche mit Pfarrer Nonnenmann

Montag, 14. Dezember 2015
14.00 Uhr **Begegnungskreis für jedermann** im Gemeindehaus
„Schnee - so gut wie nix“
mit Jürgen Rist, CVJM Walddorf

Mittwoch, 16. Dezember 2015
9.30 Uhr **Singen im Gemeindehaus**
14.45 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe 1** Kegeln im Gemeindehaus
16.00 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe 2** Kegeln im Gemeindehaus

CVJM Weissach

1. Vorsitzender: Ralf Haug, Tel. 33680, Christian-Wagner-Weg 9
E-Mail: ralf.haug@freenet.de
2. Vorsitzende: Ursel Reister, Tel. 930213
Vermietung Haus/Vereinsgarten: Jochen Burger: Telefon: 974733
E-Mail: Vereinsgarten@cvjm-weissach.de
Alle Termine und mehr Infos gibt's im Internet unter:
http://www.cvjm-weissach.de

Mittwoch, 9.12.
17.00 Uhr Mädchenjungscharsport ab Klasse 1, neue Sporthalle Christine Zipperlen, Tel. 903242
18.00 Uhr Fußball für 12- bis 15-jährige Jungs, neue Sporthalle
19:30 Uhr Jungenschaft, Vereinsgarten, David Ehrenfeuchter

Donnerstag, 10.12.
17.00 Uhr Mädchenjungschar, 1.-3. Klasse, Vereinsgarten, Gitta Ehrenfeuchter, Tel. 33729
18.15 Uhr Jungbläser, Gemeindehaus
20.00 Uhr Move für junge Erwachsene, Gemeindehaus, Tel. 33680
20.00 Uhr Hauskreis Bader, Tel. 939090
20.00 Uhr Hauskreis Mann, Tel. 930371

Freitag, 11.12.
17.30 Uhr Bubenjungschar, 1.-4. Klasse, Vereinsgarten
20.00 Uhr Posaunenchor, Gemeindehaus

Montag, 14.12.
18.00 Uhr Bubenjungschar, 5.-8. Klasse, Vereinsgarten, Kinoabend, **Achtung: Ende 20.00 Uhr**
19.30 Uhr Jugendkreis für alle ab 15 Jahren, Gemeindehaus, Ansprechpartner: Tamara Ehrenfeuchter
19.45 Uhr Hauskreis Stärkel (14-tägig), Tel. 31169

Dienstag, 15.12.
17:30 Uhr Mädchenjungschar, 4.-5. Klasse, Vereinsgarten, Annika Nonnenmann, Tel. 9161446
18.00 Uhr Mädchenjungschar 6.-8. Klasse, Vereinsgarten, Lara Maassberg, Tel. 31591
18.00 Uhr Bubenjungscharsport, neue Sporthalle
18.45 Uhr Eichenkreuzsport, neue Sporthalle
20.00 Uhr Volleyball, neue Sporthalle

Mittwoch, 16.12.
17.00 Uhr Mädchenjungscharsport ab Klasse 1, neue Sporthalle Christine Zipperlen, Tel. 903242
18.00 Uhr Fußball für 12- bis 15-jährige Jungs, neue Sporthalle
19:30 Uhr Jungenschaft, Vereinsgarten, David Ehrenfeuchter

C-Punkt
Frauenfrühstück
Donnerstag, 10.12., Frühstück mit Impuls
9.30 Uhr bei Gabi Burger

CVJM Adventsfeier

Herzliche Einladung zur CVJM Adventsfeier am **Sonntag, 13. Dezember**, um **15.00 Uhr** im **evangelischen Gemeindehaus** in Weissach.

Einladung zum „Infoabend Anbau“

Wir vom Ausschuss denken seit einiger Zeit über einen geeigneten Unterstellplatz für unseren Aufsitzmäher nach. Diese Überlegungen wollen wir mit dem ganzen CVJM und allen Interessierten, also auch mit Dir, an einem Infoabend teilen. Wir wollen gemeinsam mit Dir weiterspinnen und die Sache möglichst konkretisieren.

Dazu wollen wir Dich zum ersten Treffen einladen:
Am **Montag, 14. Dezember, um 20.15 Uhr im Vereinsgarten**.
Wir freuen uns auf Dein Kommen.

Terminvorschau:
9.1. Weihnachtsbaumsammelaktion

flamöwe
Monatlicher Lobpreisabend in den evangelischen Kirchen Flacht, Mönsheim und Weissach

Die evang. Kirchengemeinden und die CVJM's
Flacht - Mönsheim - Weissach
laden herzlich ein zum
Lobpreis-Gottesdienst
am Sonntag, 13. Dezember um 20 Uhr
in der Evang. Kirche in Weisach.
Ein Gottesdienst der besonderen Art:
Singen - beten - Gott kennenlernen -
Ermutigung für den Alltag - lebensnaher Impuls zum Thema: - Perspektivwechsel -
Nach jedem Gottesdienst gibt es Gelegenheit zum Gespräch bei Getränken und ein Angebot für Gebet.
Wir freuen uns auf Ihr/Eurer Kommen.
Das Vorbereitungsteam
Kontaktpersonen:
Günther Bausch (Flacht), Tel. 07044 904444
Siegfried Mädicke (Mönsheim), Tel. 07044 9587704
Julia Petruzzelli (Weissach), Tel. 07044 902089

Evangelische Kirchengemeinde Flacht

Pfarrer Harald Rockel
Pfarrbüro: Christina Franz
Lerchenbergstraße 29
Mo. 8.30 - 12.00 Uhr, Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Tel. 07044 3021 - Fax 07044 3041
E-Mail: ev.gemeinde.flacht@t-online.de
Internet: www.flacht-evangelisch.de
Ev. Gemeindehaus, Leonberger Str. 11
Belegung: Telefon 07044 31609

Wochenspruch der kommenden Woche:

Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig. (Jesaja 30,3.10)

Donnerstag, 10. Dezember
19.00 Uhr Frauenkreis-Adventsfeier im Gemeindehaus

Freitag, 11. Dezember
18.30 Uhr Konfi-Club im Jugendtreff

Sonntag, 13. Dezember - 3. ADVENT
9.30 – 9.45 Uhr Gebetstreff in der Spielstube
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rockel) mit Karlheinz Essig und seinem Team.

Anschließend laden wir Sie herzlich ein zu einem Ständerling, wo Sie bei warmen Getränken und kleinen Snacks noch ein wenig verweilen und auch wieder Spenden für die Leonberger Tafel abgeben können.

9.45 Uhr Kindergottesdienst „Schatzkiste" im Gemeindehaus
10.00 Uhr „Fish & chips" im Gemeindehaus
14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde der altpietistischen Gemeinschaft im Gemeindehaus
20.00 Uhr Flamöwe-Lobpreisgottesdienst in der evang. Kirche in Weissach

Dienstag, 15. Dezember
14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 16. Dezember
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

Frauenkreis Flacht
Der Frauenkreis lädt am **Donnerstag, 10. Dezember**, um 19.00 Uhr zu seiner Adventsfeier im Gemeindehaus ein.
Alle Frauen sind herzlich willkommen.

Seniorenkreis Flacht

Herzliche Einladung zum weihnachtlichen Seniorennachmittag
am **Dienstag, 15. Dezember,** um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.
Alle älteren Mitbürger sind herzlich willkommen.
Wenn Sie abgeholt werden möchten, dürfen Sie sich gerne im Pfarramt melden (Tel. 3021).

Am kommenden Sonntag können wieder Spenden für die Leonberger Tafel abgegeben werden

Die Leonberger Tafel ist ein gemeinnütziges Projekt des Evangelischen Kirchenbezirks Leonberg, wo Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen sehr günstig Lebensmittel einkaufen können, die von Menschen aus Leonberg und Umgebung gespendet werden.

Immer mehr Menschen sind auf auf diese Einrichtung angewiesen und nehmen die günstige Einkaufsmöglichkeit dankbar in Anspruch. Angesichts der steigenden Zahl von bedürftigen Menschen ist es tagtäglich eine Herausforderung, das Angebot an Waren stabil zu halten, um der Nachfrage gerecht werden zu können.

Deshalb wäre es sehr schön, wenn Sie die Leonberger Tafel mit einer Lebensmittel- oder Sachspende unterstützen würden.

Die Möglichkeit dazu gibt es jeweils an den **Ständerling-Sonntagen** (in der Regel am 2. Sonntag des Monats). Sie können dort Ihre Spenden (bitte keine frischen Lebensmittel) für den Tafelladen abgeben und auch den **Diakonie-Kräutertee** (3,50 €) kaufen, dessen Erlös ebenfalls der Tafel zugute kommt.
Der nächste Ständerling findet am kommenden Sonntag (13.12.) statt.

Folgende Waren werden im Diakonie-Laden immer gebraucht:
Trockene Grundnahrungsmittel, z.B. Reis, Mehl, Zucker, Nudeln…
Hygiene-Artikel, Babynahrung, Windeln usw.
Natürlich können Sie ihre Spenden auch direkt in den Tafelladen bringen.

Tafelladen Leonberg	**Öffnungszeiten**
Wilhelmstraße 39	Montag + Dienstag 12 - 15 Uhr
71229 Leonberg	Mittwoch……12 - 14 Uhr
Telefon: 0 71 52 - 92 99 77	Donnerstag……..13 - 17 Uhr
Telefax: 0 71 52 - 92 99 78	Freitag……..13 - 15 Uhr

E-Mail: tafel@diakonie-leonberg.de

Adventsdorf in Flacht – gut bedacht
In diesem Jahr hatten wir bei der Durchführung unsres Adventsdorfes eine ungeplante Premiere! Beim Aufbau schneite es – blieb zwar nicht lange liegen, aber es musste ein Wetterschutz her: viele liebe Helfer brachten es fertig, eine gute Bedachung zu improvisieren. Hier gilt unser Dank besonders dem OGV Flacht in Person von Werner Knapp, der kurzfristig mit einer Zeltlösung aushalf. Aber auch Dank allen anderen, die sich erfolgreich für die Bedachung einsetzten und sich nicht entmutigen ließen.

Nach diesen Anlaufschwierigkeiten war wieder die gewohnte Vielfalt an Angeboten zu bestaunen und zu erwerben – von Adventskränzen über Früchtebrot, Sterne bis Quittengelee war nahezu das ganze Alphabet im Angebot abgedeckt.

Kleine optische Auswahl der liebevoll gestalteten Angebote.

Bei dem nasskalten Wetter waren die verschiedenen kulinarischen Angebote besonders wertvoll: Heiße Würste, heißer Teepunsch, heiße Waffeln.

Waffelbäcker bei ihrem heißen Einsatz.

Richtig eingeheizt wurde auch im Backhaus. Das Ergebnis waren nach geübter Vorbereitung die bekannt leckeren Flammkuchen aus dem Backhaus.

Ein Geheimnis der Flammkuchen liegt in der richtig eingeübten Zubereitung des Aufstrichs.

Auch der richtige Umgang mit der Zeit des Advents, die einlädt, sich auf das Geheimnis an Weihnacht einzustellen, kann eingeübt werden.
Die Adventstage wollen uns erinnern, nicht kopfüber und unvorbereitet in die Weihnachtszeit zu fallen, sondern sie geben uns Gelegenheit inne zu halten und den Blick auf das Wesentliche dieser Tage zu richten: an Weihnacht feiern wir die Geburt des Gottessohnes Jesus Christus. Gott wurde in seinem Sohn Mensch. Ihm ist daher nichts Menschliches fremd. Und trotzdem streckt er uns seine Hand entgegen, dass wir ein erfülltes Leben mit ihm gehen können.
Die evangelische Kirchengemeinde Flacht wünscht Ihnen eine gesegnete Adventszeit.
Der Erlös durch den Verkauf am Adventsdorf wird den Flachter Missionaren als „Weihnachtsgeld“ weitergegeben.

CVJM Flacht

1. Vorsitzender: Frieder Essig, Tel. 916969
2. Vorsitzende: Christine Jäckle, Tel. 33977
www.cvjmflacht.de

Donnerstag,10.12.15
18.00 Uhr Bubenjungschar Gr. I (2. bis 4. Klasse)
ab 19.30 Uhr j.com
20.00 Uhr Hauskreise

Freitag, 11.12.15
18.00 Uhr Bubenjungschar „Puma” (5. bis 7. Klasse)
19.15 Uhr Fußballtraining Kunstrasen Weissach
20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 12.12.15
19.00 Uhr Jugendtreff

Montag, 14.12.15
17.30 Uhr Jungscharsport für Jungs 1.- 4. Klasse
18.00 Uhr Indiaca für Mädchen ab 12 Jahren
19.00 Uhr Jungenschaft
20.00 Uhr Faustball (**Sporthalle Weissach**)
20.30 Uhr Damensport in Flacht

Dienstag, 15.12.15
17.15 Uhr Mädchenjungschar Gr. I (1. u. 2. Klasse)
18.00 Uhr Mädchenjungschar Gr. II (3. bis 5. Klasse)
18.00 Uhr Mädchenjungschar Gr. III (6. u. 7. Klasse)

Eichenkreuzsport Handball
18.00 Uhr C- und D-Jugend
20.00 Uhr Aktive Mannschaft

Mittwoch, 16.12.15
19.00 Uhr Mädchentreff

Handballsaison 2015/2016
CVJM Flacht Handball – LK3
Heimsieg gegen SG Bonlanden/Bernhausen. Flacht gewinnt mit 33:22.
Die 1. Mannschaft des CVJM Flacht gewinnt das vierte Spiel in Serie und ist verdient Tabellenführer der LK 3. Die Flachter Sporthalle war proppevoll, auch schon beim Spiel der 2. Mannschaft hat es einige Zuschauer in die Halle verschlagen. Ist ja klar, wenn es bei beiden Mannschaften gerade super läuft. Die 1. Mannschaft hatte auch gegen die Bonlandener von Beginn an alles im Griff. Man ging schon früh in Führung, die man bis zur Halbzeit mit 3 Toren hielt und nach 60 Minuten noch mehr ausbauen konnte. In der 2. Halbzeit legte Flacht noch mal eine Schippe drauf, auch dank eines starken D. Körner mit 13 Toren. So stand es am Ende völlig verdient 33:22 für Flacht.
Für die 1. Mannschaft spielten:
Michi Wieland (TW), Steffen Epple (TW), Josua Schradi (3), Steve Schenk, Andreas Krebs (2), Axel Rauss (1), Sven Köhler (4), Flo Lawitzki (6), Daniel Körner (11/3), Simon Weller (1), Tom Bauer (2).
Die 2. Mannschaft des CVJM Flacht gewann das Derby gegen EK Höfingen1b souverän mit 31:17.
Auch die 2. Mannschaft ist in der Spur und hat noch eine weiße Weste an. Flacht war Herr im Hause und spielte Höfingen an die Wand. Halbzeitstand 15:7, deutlich. Der Sieg war nie gefährdet, Flacht steht nun an der Tabellenspitze der LK4.
Es spielten:
Micha Pflüger (TW), Tobi Jäckle (4), Christian Knapp, Lukas Pflüger (6), Max Eberhardt (3), Carsten Hummel (3), Chrissi Benzinger (1), Ante Peric (5), Frank Köhler, Simon Wagner (4), Niklas Nowotzin (4/1)

Die C-Jugend des CVJM Flacht kommt einfach nicht ins Spiel. Das Spiel ging gegen EK Münchingen mit 14:26 verloren. Schade Jungs, Kopf hoch, beim nächsten Spiel läuft's besser.
Ein herzliches Dankeschön an alle Zuschauer, die uns an diesem letzten Samstagnachmittag und Abend angefeuert haben, ihr seid klasse. Es ist einfach schön eine vollbesetzte Halle zu haben, die die Mannschaften des CVJM Flacht so lautstark unterstützen.

Ankündigung! Ankündigung! Ankündigung! Ankündigung!
Handball LK 3
Die 1. Mannschaft des CVJM Flacht bestreitet am Samstag, 12.12.15, ein Auswärtsspiel gegen den CVJM Hülben
Wo? In der Falkensteinhalle, Böhringer Straße in Grabenstetten
Anpfiff in dieser Partie ist um 19.00 Uhr
Herzliche Einladung an alle Zuschauer und Fans des CVJM Flacht. Es ist zwar ein weiter Weg, trotzdem ist es eine Überlegung wert zum letzten Auswärtsspiel in diesem Jahr zu kommen. Auf geeeeht's!

Erfolgreicher Herbst für die Fußballer des CVJM Flacht
Da es nicht all unsere Spielberichte immer pünktlich ins Blättle geschafft haben, möchten wir hier nochmals einen kleinen Rückblick geben.
Nach der Sommerpause stand zunächst Ende September das Pokalfinale gegen den EC Reutlingen auf dem Programm. Nach einem intensiven und umkämpften Finale mussten sich die Flachter CVJM-Kicker leider mit 2:3-Toren geschlagen geben.
Nach dieser Niederlage spielte die Mannschaft eine hervorragende Hinrunde in der LK 1. Mit der maximal möglichen Punktausbeute von 18 Punkten nach Siegen gegen den CVJM Öschingen (2:0), den CVJM Weissach (3:2), den CSV Kirchheim (3:0 durch Spielabsage), den CVJM Holzgerlingen (3:1), den CVJM Esslingen (5:1) und den CVJM Dettingen/Erms (2:1) gehen die Fußballer des CVJM Flacht somit als Herbstmeister in die wohlverdiente Winterpause.
Auch wenn es stets schwere Spiele waren, so konnten die Erfolge durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und einen herausragenden Teamgeist errungen werden.
An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die es uns möglich machen, Fußball für und im CVJM Flacht spielen zu können. Wir bedanken uns beim TSV Weissach und der Gemeinde Weissach für die Überlassung des Kunstrasenplatzes und der Umkleidemöglichkeiten in der Weissacher Sporthalle.
Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei unseren Schiedsrichtern und allen die darüber hinaus in irgendeiner Weise beteiligt sind.
Wir danken unserem Vater im Himmel für die Bewahrung und Behütung im vergangenen Jahr.
Für die Fußballer geht es im Frühjahr 2016 weiter … dann in neuen Trikots! Die Spieltermine und alle Infos werden dann an dieser Stelle, auf der Homepage des CVJM Flacht und auf unserer Facebookseite unter www.facebook.com/cvjmflachtfussball veröffentlicht.
Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016. Eure Fußballer vom CVJM Flacht

ACHTUNG! ACHTUNG!
An alle Jungs vom **Jungsscharsport**:
Aufgrund von Umplanungen in den Belegungen der Weissacher und Flachter Sporthallen ergibt sich eine Änderung ...
Ab **14.12.** beginnt die Sportstunde schon um **17.00 Uhr** und endet um **18.00 Uhr**.
Bitte unbedingt beachten!
Jens, Pumi, Hubert

Projektehaus-Flacht

Projektehausleitung: Claudia Looser, Tel. 33489
Belegung: Birgit Koritkowski, Tel. 33317
Kontakt: proha@cvjmflacht.de
Programmheft: www.cvjmflacht.de/Projektehaus

****

Café Proha
Unser bewährtes Café mit dem besonderen Flair!
Einfach kommen und in gemütlicher Atmosphäre Kaffee trinken, schwätzen, köstlichen Kuchen oder andere Leckereien probieren

Wann?
Vom 1.10.2015 bis17.12.2015
immer donnerstags von 15 bis 18 Uhr
Projektleitung:
Claudia Looser, Fon 07044 33489

Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Weissach Friedenskirche

Pastor Walter Knerr
Bachstr. 29, 71287 Weissach
Tel.: 07044/31586
Fax: 07044/930448
Email: weissach@emk.de
Internet: http://www.emk-weissach.de

WORT ZUR WOCHE
Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. (Jesaja 40,3.10)

VERANSTALTUNGEN
Mittwoch, 9. Dezember
20.15 Uhr Teambesprechung „Arbeit mit Kindern“
Donnerstag, 10. Dezember
20.00 Uhr Frauenabend: „Krisen besser überstehen“
Freitag, 11. Dezember
09.30 Uhr Regionale Wandergruppe
Treffpunkt: Markuskirche Rutesheim
Sonntag, 13. Dezember - 3. Advent
09.30 Uhr Gebetskreis
10.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent (Pastor Walter Knerr)
10.00 Uhr Mini-Kids
17.00 Uhr Walk & Talk - Der Lauftreff (Info: 07044-306653)
Mittwoch, 16. Dezember
15.30 Uhr Kirchenmäuse
18.30 Uhr Vorschlagsausschuss
19.30 Uhr SALZ-Team

Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Weissach

Pastorale Ansprechperson Frau Cäcilia Riedißer
Tannenweg 20,
71287 Weissach
Tel: 07044/31331
In seelsorglichen Notfällen: 15253127143
Fax: 07044/32511
EMail St.Clemens.Weissach@drs.de, www.katholischweissach.de
Pfarrbüro Barbara Benzing
Di. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr Do: 10.00 Uhr - 12.30 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Tannenweg 20
Private Vermietungen sind in der Bauzeit leider nicht möglich

Gottesdienstordnung vom 10.12. - 16.12.2015
Donnerstag, 10. Dezember
8.30 Uhr Morgenlob in **Weissach**
15.45 Uhr Ökum. Andacht im Otto-Mörike- Stift, **Flacht**
16.45 Uhr Ökum. Andacht im Rosa-Körner-Stift, **Weissach**
Samstag, 12. Dezember
9.30 Uhr Sternsingertreffen und Kleiderprobe, kath. Gemeindehaus,**Weissach**
Sonntag, 13. Dezember - 3. Advent
10.30 Uhr Eucharistiefeier in **Weissach**
- mit Vorstellung der Erstkommunionkinder - Kinderbibelstunde -
- Ständerling-
19.00 Uhr Rorate in **Rutesheim**
Minis: Beata Noisser, Martin Schulz, David Herter, Ann-Sophie Moch
L1: Zef 3,14-17 L2: Phil 4,4-7 Ev: Lk 3,10-18

Dienstag, 15. Dezember
8.30 Uhr Morgenlob in **Rutesheim**

Termine:
Samstag, 12. Dezember, 9.30 Uhr - Treffen der Sternsinger, kath. Gemeindehaus
Sonntag, 20. Dezember, 7.00 Uhr Rorate in Weissach, anschließend Frühstück im Gemeindehaus
Unsere nächsten Tauftermine: 20. Dezember in Rutesheim, 10. Januar in Weissach, 21. Februar in Weissach

Bastelkreis
Wir machen Pause bis im Februar.

Info aus der letzten KGR- Sitzung:
In der letzten KGR- Sitzung am 25.11. 2015 ging es hauptsächlich um das ganz normale Alltagsgeschäft: Rückblick und Vorausschau auf Projekte und Veranstaltungen, Koordination von Terminen, im Besonderen Festlegung der Sitzungstermine für nächstes Jahr etc. Hervorzuheben wäre, dass geradeeine neue Krabbelgruppe für die ganz Kleinenin unseren Räumen entsteht, der Start unseres Bauvorhabens sich ins nächste Jahr verschiebt und die Kirchenbänke gerade renoviert werden. Da unsere Kirche als eine Art Baudenkmal für die Nachkriegszeit gilt und deshalb im Innenraum nicht verändert werden soll, wird die notwendig gewordene Renovierung von einem ortsansässigen Handwerker durchgeführt, der die alten Techniken noch beherrscht. Um den Ablauf der Sonntagsgottesdienste nicht zu behindern, werden die Bänke Stück für Stück ausgebaut, renoviert und wieder eingebaut. Bartholomäi / Jauch

Friedensgebet- Friedenslicht
Jedes Jahr am 1. Advent wird in Bethlehem ein Friedenslicht entzündet, das in Spezialgefäßen in die ganze Welt verteilt wird (www.friedenslicht.de).
Nach dem 3. Advent bringen wir das Licht in die Kirchen der Seelsorgeeinheit und versammeln uns zu Friedensgebeten. Wenn Angst und Unsicherheit uns quälen, dann tut es besonders gut, miteinander zu beten!

Friedensgebete: 15.12., 18.00 Uhr, St. Marinus Malmsheim. 17.00 Uhr Fackellauf nach Malmsheim, Treffpunkt beim Haus des Roten Kreuzes im Vereinsdorf Renningen. Bitte windsichere Laternen mitbringen. Fackeln sind zum Selbstkostenpreis erhältlich. Donnerstag, 17.12., 18.00 Uhr, St. Bonifatius, Reningen, mit den Erstkommunionkindern. Samstag, 19.12. , ca. 18.45 Uhr St. Raphael, Rutesheim. 17.00 Uhr Fackellauf nach Rutesheim. Treffpunkt an der Waldenserkirche in Perouse. Montag, 4.01., 19.30 Uhr, ökumenisches Friedensgebet in Weissach.

20*C+M+B*16
Auch im Januar 2016 wird es wieder eine Sternsinger-Aktion in Weissach geben.
Wir suchen:
Kinder ab 6 Jahren, die als Sternsinger mitmachen möchten: Bitte im Pfarrbüro anmelden
und zum Vorbereitungstreffen kommen!
Wir laden zum Vorbereitungstreffen ein:
Am Samstag, 12.12.2015, 9.30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus

Kinderbibelstunde am 13.12.2015
Du bist zwischen 0 und 9 Jahren? Toll!!!! Dann möchten wir DICH ganz herzlich zu unserer letzten Kinderbibelstunde dieses Jahres einladen. Wir freuen uns, mit Euch die Weihnachtszeit zu feiern.
Wir treffen uns um 10:30 Uhr im kath. Gemeindehaus.
Nach der Kirche laden wir alle Kirchenbesucher zu einem kleinen Ständerling vor der Kirche ein. Bei schlechtem Wetter findet dieser im alten Pfarrhaus statt. Die nächste Kinderbibelstunde findet dann am 24.1. statt.

Wichtige Hinweise
Bitte wenden Sie sich an unser Pfarrbüro, wenn Sie
· eine Taufe wünschen
· einen Krankenbesuch für sich oder einen Angehörigen möchten
· ihre Hochzeit planen
· ein seelsorgliches Gespräch suchen

Die pastorale Ansprechperson Frau Cäcilia Riedißer ist am Donnerstag von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr im Pfarrbüro Weissach erreichbar. Sie können gerne auch einen anderen Termin vereinbaren.
Mesner und Hausmeister Karl Klesse, Tel: 07044/958411

Kath. Kirchengemeinde St. Raphael Rutesheim Tel: 07152/51913
Pfarrbüro: Di 9.30 Uhr – 12.00 Uhr Do 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Adventgemeinde

„Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir." (Hebräer 13,14)

Nüchtern sagt uns hier Gottes Wort: Wir haben hier keine bleibende Stadt! Durch Sünde, Empörung und Trotz hat sich der Mensch von Gott abgewandt und entfremdet. Er ist heimatlos geworden. Nach dem Sündenfall wurden die beiden ersten Menschen aus dem Paradies ausgewiesen. Gott stellte von diesem Augenblick an alles unter die Vergänglichkeit und Vorläufigkeit. Das obige Wort spricht von einer zukünftigen Heimat, die weder ein Schattenreich noch ein Traum ist. Sie ist Wirklichkeit. Wir dürfen uns darauf freuen. Jesus selbst hat fest zugesagt: "*... ich werde zurückkommen und euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin.*" (Johannes 14,3) Den Weg zum Ziel hat er uns in seinem Wort mitgeteilt. Ignorieren wir ihn, dann endet unsere Wanderschaft durchs Leben im Nichts. Ist das Ziel aber die ewige Heimat und darin die Gegenwart unseres Schöpfers, dann haben wir Unvergängliches erreicht: **„Was kein Auge jemals sah, was kein Ohr jemals hörte und was sich kein Mensch vorstellen kann, das hält Gott für die bereit, die ihn lieben."** (1. Korinther 2,9)
Gottesdienst: Samstag (Sabbat), 12. Dezember 2015
9.30 Uhr Bibelstudium
9.30. bis 10.30 Uhr Kindergottesdienst
10.40 Uhr Gottesdienst, Predigt: A. Horst
Hauskreis: Bibel- und Gebetsstunde am **Dienstag, 15. Dezember, 14.30 Uhr**. Gäste sind herzlich willkommen!

Vereine

ARTIFEX
Kunstverein der neuen ART

Die Vielfalt der Kunst und die gegenseitige Wertschätzung verbinden uns!
www.artifex-kunstverein.de

Während unserer ARTIFEX Kunstausstellung am 17. und 18. Oktober 2015 entstand an dem **„Maltisch für Kinder“** im Foyer der Strudelbachhalle Weissach ein Kunstwerk von einer **„unbekannten kleinen Künstlerin“.** Kennen Sie die kleine Künstlerin? Bitte melden Sie sich unter 07044-32013. Gerne würden wir ihr das Kunstwerk zurückgeben und uns bei ihr bedanken.

An der Ausstellung **„WASSER“ im Rathaus Rutesheim,** die vom Kulturforum der Stadt Rutesheim organisiert wird, beteiligen sich m. a. **Fero Freymark, Susanne Käfer, Jutta Horn, Gerda Steimle und Friederike Strauß.**
Elisabeth Weiß zeigt in der Ausstellung **„Spätlese“** Aquarelle und Bilder in Mischtechnik im Rathaus in Höfen an der Enz, Wildbader Str. 1, Ausstellungsdauer: bis 18. Dezember 2015. Am 10. Dezember wird sie von 14 bis 16 Uhr anwesend sein.
Kersten Peter Schränkler zeigt in der **ARTIFEX Galerie Weissach**, Hauptstr. 5, bis 15. Dezember 2015 seine Kunstwerke.
Monika Esslinger zeigt im MVZ-UKT für Strahlentherapie & Humangenetik des Diakonie-Klinikums Stuttgart, Lerchenstr. 27 bis 15. April 2016 ihre aktuellen Arbeiten.
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 bis 17 Uhr

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Ortsgruppe Weissach und Flacht

Liebe Mitglieder und Freunde des BUND,
herzliche Einladung zu unserem **nächsten BUND Treff am Mittwoch, 16. Dezember,** bei dem wir uns in vorweihnachtlicher Atmosphäre zu einem gemütlichen Abend ohne Zwang und Tagesordnung treffen wollen, wie gewohnt um 19.30 Uhr im Alten Rathaus in Flacht. Wie in den Jahren zuvor, bringt jeder der möchte eine Kleinigkeit zum Essen mit – Süßes oder Saures, je vielfältiger je besser. Für die Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.
Der Vorstand.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Weissach-Flacht

So erreichen Sie uns:

1. Vorsitzender
Jörg Männer
Tel. 07156 18 911
vorstand@drk-weissach-flacht.de
Bereitschaftsleitung
Dietmar Büchele
Tel. 07044 233 252
Daniel Wurster
Tel. 0172 574 31 96
bereitschaftsleitung@drk-weissach-flacht.de
www.drk-weissach-flacht.de
Erste Hilfe Kurse
Kreisverband Böblingen e.V.
Tel. 07031 69 04-0
www.drk-kv-boeblingen.de

Notruf: 112

Unser Mittagstisch in Weissach sucht Verstärkung!
Im Rosa-Körner-Stift findet jeden Mittwoch unser Seniorenmittagstisch statt. Wir bieten Senioren die Möglichkeit sich in gemütlicher Runde zum Mittagessen zu treffen.
Für unser Team suchen wir ab sofort ehrenamtliche Verstärkung.
Wenn Sie Lust und Zeit haben sich mittwochs in der Zeit von ca. 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr ehrenamtlich für unsere Senioren in der Gemeinde zu engagieren, sind Sie recht herzlich eingeladen. Für weitere Infos schauen Sie einfach mittwochs direkt beim Mittagstisch vorbei oder kontaktieren Sie unseren Sozialleiter Albert Knehr unter Tel. 32071.

Freundeskreis Rosa-Körner und Otto-Mörike-Stift e.V.

Rosa-Körner-Stift
Termine:
Do., 10.12.2015
Begegnungsstätte geöffnet von 14.30 -17.00 Uhr mit Angebot von Kaffee und Kuchen.
Ökumenische Andacht mit Elisabeth Göltl um16.45 Uhr.
Herzliche Einladung!

Aktuelles:
Die Begegnungsstätten machen **Weihnachtspause!**
Im Rosa-Körner-Stift vom 11.12.2015 bis 10.01.2016 und
im Otto-Mörike-Stift vom 09.12.2015 bis 11.01.2016

Wir wünschen allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, allen Besucherinnen und Besuchern sowie allen unseren Mitgliedern, Gästen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2016!
Wir freuen uns aufs Wiedersehen!

Rückblick:

Was für ein schön geschmückter Baum ist da entstanden!

Am Donnerstag, 03.12.2015, wurde der **Weihnachtsbaum im Foyer des Rosa-Körner-Stift wieder liebevoll geschmückt.** Die Kinder vom Kindergarten Lindenweg, der Kinderkrippe Mäusebande und einige Bewohnerinnen hatten fleißig gebastelt und gemeinsam hängten sie die schönen kleinen Werke an den Baum. Schon am Nikolausmarkt am Samstag, 5.12.2015, wurde er gebührend bestaunt! **Allen ein herzliches Dankeschön!**

Der **Freundeskreis** beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder mit einem Verkaufs- und einem Trödelstand am **Nikolausmarkt.**

Viele fleißige Hände haben wunderschöne Dinge gefertigt, die zu Gunsten verschiedener Projekte in den Pflegeheimen verkauft werden konnten!

Allen, die ihre Handarbeiten, Bastelarbeiten, die Marmeladen, Holundersirup, Rumtopf und die vielen anderen Dinge zur Verfügung gestellt haben, danken wir von Herzen!

Vorschau:
Ökumenische Jahresschlussandacht am **Dienstag, 29.12.2015, um 15.15 im Otto-Mörike-Stift** und am **Mittwoch, 30.12.2015, im Rosa-Körner-Stift**. In dieser Andacht wollen wir der Verstorbenen in unseren Häusern, im Betreuten Wohnen und vom Freundeskreis gedenken. Jeweils anschließend sind Sie ganz herzlich zu einer gemütlichen Teestunde in die Begegnungsstätte eingeladen!
Hildegard Walter, Koordinatorin

StrudelbachChöre Weissach und Flacht e.V.

Herzliche Einladung zum Weihnachtskonzert
Die StrudelbachChöre laden Sie ganz herzlich zu ihrem **Weihnachtskonzert** am kommenden **Samstag, 12. Dezember 2015, um 18.00 Uhr** in der **Ev. Kirche in Weissach** ein.
Alle Chorgattungen wirken beim Konzert mit und möchten Sie musikalisch auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.
Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen wir uns.

Gemischter Chor
Die nächste Chorprobe des Gemischten Chors findet am **Donnerstag, 10. Dezember,** statt. Wir treffen uns wieder wie gewohnt um **20.00 Uhr** im Vereinsheim in Weissach.

SingArt Concordia
Die SingArt trifft sich jeden **Montag um 19.45 Uhr** zur Chorprobe im Vereinsheim in Weissach. Die nächste Chorprobe ist wieder am **Montag, 14. Dezember**.
Termin zum Vormerken:
Mitwirkung der SingArt beim Weihnachtssingen am Freitag, 18. Dezember um 18 Uhr, Rathaustreppe Stuttgart (Adventskalender-Konzert).

Männerchor
Die nächste Chorprobe des Männerchors findet am **Mittwoch, 9. Dezember, bereits um 19.00 Uhr** in Weissach im Sängerheim statt.

In allen Chören sind neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen. Kommt bei Interesse doch einfach einmal bei unserer Chorprobe vorbei. Wir freuen uns auf euch!

Die Strudelbachspatzen

Kinderchöre
Die beiden Gruppen der „Strudelbachspatzen" treffen sich wieder zur nächsten Probe am **Donnerstag, 10. Dezember**, im Vereinsheim in Weissach. Wir proben jede Woche außer in den Schulferien **donnerstags** zu folgenden Zeiten:
Gruppe 1 (4 - 7 Jahre): 15:45 - 16:30 Uhr
Gruppe 2 (ab zweite Klasse): 16:30 - 17:15 Uhr
Mit fetzigen Liedern und diversen Auftritten machen wir uns gemeinsam auf den Weg durch die Musik. Für die kommende Zeit steht neben Vorbereitungen auf das Weihnachtskonzert der StrudelbachChöre, bei dem wir auch mitsingen, auch die Vorbereitung einer Musicalaufführung im ersten Halbjahr 2016 auf dem Programm.
Alle Kinder sind herzlich willkommen, Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Gerne dürfen die Eltern beim ersten Besuch während der Probe auch dabeibleiben.
Für Fragen steht Chorleiter Jonas Kronmüller gerne zur Verfügung: 07071 8598543, mobil: 01578 6793082, E-Mail: jonas.kronmueller@gmx.de
Kommt doch einfach einmal zum Schnuppern vorbei!

Handharmonika-Freunde Flacht e.V.

Vereins- und Jugendräume:
Altes Schulhaus Flacht, Leonberger Straße 2,
www.hhf-flacht.de

Unterrichts- und Orchesterangebote
Handharmonika-Freunde Flacht

Musikgarten 1: Kinder bis drei Jahren singen und spielen gemeinsam mit einem Elternteil.

Musikgarten 2: für Kinder von drei bis vier Jahren.

Akkordeon AG

die Kinder erhalten in der Grundschule einmal wöchentlich Unterricht.

Einzelunterricht

Kinder ab dem sechsten Lebensjahr erhalten wöchentlich Unterricht auf dem Akkordeon, Klavier oder Keyboard.

Leihinstrumente: Akkordeons werden in den ersten sechs Monaten ab Unterichtsbeginn kostenlos zur Verfügung gestellt, danach gegen eine geringe Leihgebühr.

Orchester

Schülerorchester, Oleg Gridnev
Orchestervereinigung Flacht-Rutesheim, Leitung Günther Stoll

Ausbilder:

Oleg Gridnev, Akkordeon, Klavier, Keyboard
Stefan Deisenhofer, Klavier, Keyboard
Patrick Dietz, Schlagzeug
Silke Hundertmark-Keller, Musikgarten 1 und 2

Infos: Ausbildung und Musikgarten: Joachim Baudisch, 1. Vorsitzender, Telefon 07044/93 05 75
Thomas Ulrich, 2. Vorsitzender, Telefon 07044/93 06 00,
E-Mail: thomas-petra.ulrich@t-online.de

Handharmonika-Gemeinschaft Weissach e.V.

Weihnachtsliedersingen Strudelbach-Musikanten
Einladung zum traditionellen Weihnachtsliedersingen mit den Strudelbach-Musikanten der HGW und dem Handharmonika-Spielring Mönsheim, am **Sonntag, 20. Dezember 2015, in der alten Kelter Mönsheim.**
Beginn 15.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen, Würsten vom Grill und Getränken.
Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Heimatverein Weissach und Flacht e.V.

Nikolaustag im Heimatmuseum: gemütlich und indianisch
Die Four Suns bastelten noch Schmuckfedern im Sonderausstellungsraum mit den am Workshop Teilnehmenden, als in der Galerie Sepp Vees schon die Nikolausfeier des Heimatvereins begann.

Workshop Schmuckfedern

Der 1. Vorstand, Dr. Jörg Schweikhardt, informierte die mehrheitlich evangelischen Mitglieder über den heiligen Nikolaus, berich-

tete über das Museumsjahr und überreichte der Museumsleiterin Barbara Hornberger einen Blumenstrauß. Sie bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen, aktuell dem sehr engagierten Kulturclub Four Suns.

Nikolausfeier des Heimatvereins Weissach und Flacht e.V.: Dankworte der Museumsleiterin

Nach einem launig-ironischen Gedicht von Hans Dieter Hüsch über den Weihnachtsstress blieb viel Zeit, sich beim Essen am festlich gedeckten Tisch gemütlich zu unterhalten.

Heimatvereinsmitglied Linge im Gespräch mit Schatzmeister ten Holder

Sonderausstellung Indianische Kulturen - Klischees und Realität
Flyer mit Terminangaben der **Workshops**, die in den nächsten Monaten im Rahmenprogramm der Ausstellung stattfinden werden, liegen aus. **Achtung:** Zu den Workshops ist **Anmeldung erforderlich! Telefon 07044/233 400** (Four Suns, 18-20 Uhr) oder per e-mail: info@foursuns.de oder auf der im Heimatmuseum ausliegenden Liste.
Der Mokassin-Workshop ist voll belegt - keine Anmeldung mehr möglich!

Bitte um Hilfe, Geschichten und Leihgaben zum Thema Jugend in Weissach und Flacht
Wie immer braucht das Museumsteam ihre Hilfe um die nächste Sonderausstellung zu gestalten. Erinnern Sie sich an Tagebücher, Lieblingsmusik, ersten Tag in der Ausbildung … Was bewahren Sie aus Ihrer Jugendzeit auf?
Bitte nutzen Sie Schlechtwettertage, um in Ihren Erinnerungen zu kramen und teilen Sie Geschichten und Erinnerungsstücke mit uns!
Wir wissen vom Kirbefest, das die 18-Jährigen organisieren, von CVJM, BDM, HJ, Sportvereinen, aktenkundigen Jugendsünden vergangener Zeiten - aber vieles wissen wir- noch - nicht! Moped=Bock, Jeans, Stöckelschuhe, Stehblues, Evangelisation, Maistreiche, Kino …
Gestalten Sie wie immer bei örtlichen Themen unsere Ausstellungen durch Ihre Leihgaben und Geschichten mit!

Wer kennt das „Weissacher Bussierwegle“?
Weissacher, die um 1945 geboren sind, wissen, wo es war. Wir bitten weiter um Hinweise, obwohl wir bereits einen erhielten - es könnte ja ein Holzwegle sein.

Jugend auf dem Land jetzt - cool oder ätzend?
Gehören die Flachter und Weissacher zu den ProvinzlerInnen mit Zwei-Buchstaben-Autonummer, die „wochenends“ die Landeshauptstadt stürmen? Unzählige you-tube-Filme berichten davon. Oder läuft hier was ganz anderes? Oder verbringen sie ihre Freizeit gar bei den Badensern in „Pforze“ und Karlsruhe?
Die Museumsleiterin Barbara Hornberger lädt Dich/Euch ein, dienstags zwischen 15 und 18 Uhr im Museum vorbeizukommen und ihr etwas zu erzählen und einen Gegenstand mitzubringen, der für Dein/Euer Leben typisch ist, auf Wunsch anonym.
Selbstverständlich können auch andere Termine vereinbart werden.
Barbara Hornberger Text, Fotos: Emmerich Kaiser

Heimatmuseum Flacht
Galerie Sepp Vees
Museumscafé
Leonberger Str. 2 im Ortsteil Flacht
geöffnet sonntags von 14 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung.
geschlossen am 20. und 27. Dezember
Sie erreichen die Museumsleiterin persönlich
dienstags zwischen 15 und 18 Uhr im Heimatmuseum,
jedoch nicht am 15., 22. Und 29. Dezember,
sowie nach Terminvereinbarung;
jederzeit telefonisch: 07044/321 09 und 0172/82 60 690
und per E-Mail: info@heimatmuseum-flacht.de
www.heimatmuseum-flacht.de

Kegelsportverein Weissach

Verbandsliga Ü 60
KSV Weissach – KSV Baienfurt 0 : 6 Punkte/1998 : 2086 Kegel
Unsere Seniorenmannschaft musste eine Niederlage gegen die spielstarken Gäste aus Baienfurt hinnehmen. Es war uns klar, dass wir nur an einem sehr guten Tag gegen die Mannschaft aus Baienfurt etwas ausrichten konnten. Trotz guter Leistung unserer Spieler hatten wir keine Chance. Schon die ersten Paarungen zeigten von der Spielstärke der Gäste. Bei uns spielten Werner Reichel 508 Kegel, Charly Vietz 503 Kegel. Beide machten ein gutes Spiel. Aber die Gäste erreichten 539 und 546 Kegel. Spielstand 2 : 0 Punkte und 74 Kegel Vorsprung für Baienfurt. Auch Richard Gerteis 495 Kegel und Reinhard Roloff 492 Kegel konnten dem Spiel keine Wende mehr geben. Sie verloren auch ihre Spiele. Entstand 6 : 0 Punkte und 88 Kegel zu Gunsten von Baienfurt.

Vorschau, 12.12.
Die 1. Mannschaft fährt nach Eschenau und spielt dort um 12,00 Uhr.
Die 2. Mannschaft spielt um 16.30 Uhr gegen Aspach in Backnang

Nikolausmarkt in Weissach
Der Nikolausmarkt war sehr gut besucht. Es war ein schöner Tag. Am Abend leuchteten die geschmückten Stände im herrlichen Lichterschein. Wir danken allen Helfern des KSV Weissach, die in so hervorragender Weise, dem Verein auf dem Nikolausmarkt geholfen haben. Viele Gäste kamen auch an unseren Stand. Wir hoffen, dass Sie mit unserem Angebot zufrieden waren, und Sie uns im nächsten Jahr wieder auf dem Markt besuchen.
www.ksv-weissach.de

Nikolausmarkt 2015

Kleintierzüchterverein Z 294 Weissach e.V.

Vereinsheim
Jahnstr. 6, Weissach
Tel. 01520/ 8 399 339
Öffnungszeiten Vereinsheim
Montag 18.00 - 23.00 Uhr (außer an Feiertagen)
Sonn- und Feiertag 10.00 - 12.30 Uhr
www.ktzv-weissach.de

LandFrauen Ortsverband Weissach-Flacht

Gibt es ein herrlicheres Vergnügen
als zuzuschauen, wie sich alle Menschen
an einem Festtag freuen
und ihre Herzen an dem Strahl
der Fröhlichkeit erwärmen,
der rasch, aber lebhaft
durch die dunklen Wolken des Lebens bricht?
Jean-Jacques Rousseau

Danke allen, die geholfen haben, den Nikolausmarkt zu bewältigen. Den vielen Helfern beim Auf- und Abbau unserer Hütte, den Kuchen- und Plätzchenbäckerinnen und den Helfern in Küche und Stand.
Unsere nächste Veranstaltung ist unsere Weihnachtsfeier am **16.12 um 16:00 Uhr im Alten Pfarrhaus.** Über rege Beteiligung würden wir uns freuen. Herr Pfarrer Nonnenmann wird unser Gast sein.
Allen eine schöne Woche.
Die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Weissach e.V.

Freitagstreff im Dezember:
Am Freitag, den 11. Dezember 2015, ab 19:30 Uhr treffen wir uns wie gewohnt im Versammlungsraum am Kirchplatz 1. Als Vesper gibt es Schweinehals mit Kartoffelsalat. Der OGV Weissach freut sich auf Ihr Kommen - auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Gartenbauhinweise:
(Auszug aus Ulmers Gartenkalender)

Schnittlauch antreiben
Sobald der Wurzelballen des Schnittlauchs im Garten einmal durchgefroren ist, kann man ihn ausgraben und eintopfen, um ihn in der Küche am Fensterbrett anzutreiben. Auf diese Weise steht auch im Winter das gesunde Grün zur Verfügung.

Mirabellen
Der Anbau von Mirabellen ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Das ist eigentlich schade, denn die Früchte haben ein besonderes Aroma und lassen sich vielfältig verwerten: Außer für den Frischverzehr sind sie auch besonders für die Herstellung von Konfitüren geeignet. So lässt sich die Sonne des Sommers wunderbar für den Winter konservieren. Sollte es einmal zu viel geben, kann man einen sehr aromatischen und geschätzten Mirabellenbrand destillieren lassen. Mirabellen sind recht anspruchslos, die meisten Bäume sind auf St. Julien A veredelt. Häufige Sorten sind `Metzer Mirabelle`, `Mirabelle de Nancy', `Bellamira` und `Miragrande'.

Gartenteich mit Sauerstoff versorgen
Die Lebewesen im Gartenteich benötigen Luft. Denn auch im Winter zersetzen Bakterien am Grunde des Teiches organisches Material wie Falllaub oder abgestorbene Wasserpflanzen. Dabei verbrauchen sie Sauerstoff, sodass die Gefahr des Sauerstoffmangels unter geschlossener Eisdecke im winterlichen Gartenteich am höchsten ist. Im schlimmsten Fall kann der Teich unbemerkt "umkippen". Dadurch sterben die meisten Tiere im Teich, auch Frösche, die sich zur Winterruhe im Schlamm eingegraben haben. Hängen Sie deshalb gebündeltes Schilfrohr ins Wasser, um den Luftaustausch zu ermöglichen. Schilfbereiche mit Röhricht verbessern ebenfalls die Sauerstoffversorgung im Teich. Es gibt außerdem Eisfreihalter zu kaufen, die für einen geregelten Austausch sorgen.

Weihnachtssternkauf
Weihnachtssterne sind ein natürlicher Adventsschmuck. Achten Sie beim Kauf der Pflanzen darauf, dass sie nicht im Freien gestanden haben und gesunde Blätter besitzen. Beim Transport und in der Wohnung vertragen sie weder Kälte noch Zugluft, ebenso keine Staunässe. Übrigens: Blaue oder glitzernde Weihnachtssterne sind keine neuen Zuchtformen, sondern mit Farbe besprüht! Zur natürlichen Farbe gehören neben den roten auch die panaschierten und cremeweißen Blätter.

Gehölze entfernen
Im Winter sollten Sie darüber nachdenken, ob Sie zur frostfreien Zeit nicht doch das eine oder andere Gehölz aus dem Garten entfernen sollten, das durch massiven Befall mit Schädlingen oder Krankheiten stark gelitten hat oder die Platzverhältnisse sprengt. Insbesondere bei Rosen, aber auch beim Obst, sollten Sie auf jeden Fall resistente Sorten wählen.

Quittengelee in der Weihnachtsbäckerei
Quittengelee eignet sich hervorragend zum Backen von Weihnachtsplätzchen. Ersetzen Sie das Johannisbeergelee im Rezept von Hildabrötchen doch einfach einmal durch selbst gemachtes Quittengelee.

Ski- und Freizeitclub Flacht 1987 e.V.

Tagesskiausfahrt des Ski- und Freizeitclub Flacht 1987 e.V.
23. Januar 2016 - Oberjoch im Allgäu
Hier wurde ja so einiges modernisiert und umgebaut. Dies wollen wir uns mal anschauen.

Erwachsene:	Mitglieder 40,-/Nichtmitglieder 50,-
Jugend ´98 -´99:	Mitglieder 32,-/Nichtmitglieder 42,-
Kinder 2000 und jünger:	Mitglieder 25,-/Nichtmitglieder 35,-

Im Preis enthalten sind die Busfahrt und die Liftkarte
Abfahrt:
Flacht Neuenbühl 05.30 Uhr, Rutesheim Bühlhalle 05.45 Uhr Höfingen Lidl 6.00 Uhr. Rückfahrt geplant um 17.30 Uhr ab Oberjoch.
Also, nix wie anmelden mit Zustiegsort und Jahrgang (Jugendliche und Kinder) und rein in das Skivergnügen.
Bankverbindung:
Kreissparkasse Böblingen IBAN DE18 6035 0130 0000 1378 56
Anmeldung:
pamkucelj@web.de und monimarkus2004@yahoo.de
Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter und hoffentlich auch auf Neue, viel Schnee, Sonne und einen wunderschönen Tag mit euch.
Ski heil! Moni und Pami

Vorankündigung
Jagateeparty am Waldhäusle. Merken Sie sich jetzt schon den Termin 2016 vor!
Lassen Sie sich darauf ein „Skifeeling fernab von jeder Piste" zu erleben und feiern Sie mit uns unsere 15. Jagateeparty am **09.01.2016 ab 14.00 Uhr** am Waldhäusle. Unser DJ Roli wird wieder dafür sorgen, dass die Party zur Après-Ski-Party wird.

TSV Flacht

Fußball - Aktiv

TSV Flacht - TSV Benningen 5:4 (2:2)

Neun Tore in dreißig Minuten beim Zittersieg des Gastgebers!
So positiv der TSV Flacht in der Offenisve wirkt, umso negativer war die Einstellung der Defenisve. Den Zuschauern wurden zwar Tore am Fließband geboten und dennoch hatte man in keinster Weise das Gefühl eines sicheren Heimsieges.
Der TSV Flacht begann zielstrebig nach vorne zu spielen, man wollte hier unbedingt den Tabellennachbarn schlagen. Die Gäste wirkten auch zunächst harmlos, der TSV Flacht hatte das Spielgeschehen im Griff und scheitert mit einem Lattentreffen am Torerfolg. Umso überraschender war es, als man den TSV Benningen in der 34. Minute gewähren ließ beim Führungstreffer. Es sollte noch schlimmer kommen, denn eine Minute später folgte das 0:2. Der Gastgeber sammelt sich und zeigt seine Stärken im Offensivspiel. Mit einem Doppelpack (38./40.) von L. Schramm ist der TSV Flacht wieder im Spiel.
In der 49. Minute gewinnt L. Schramm das Kopfballduell und F. Metzulat vollendet zur 3:2 Führung. Die Freude war von kurzer Dauer, denn der TSV Flacht bringt sich selbst in Bedrängnis durch Unkonzentriertheit sowie Überheblichkeit. Man verliert leichtfertig den Ball und der Gast trifft zum Ausgleich. In der 57. Minute gewinnt man abermals den Luftkampf und wieder ist F. Mazulat zur Stelle beim 4:3. Über das gesamte Spiel hinweg wird am heutigen Nachmittag deutlich, wieso die Abwehr immer mehr in Bedrängnis kam. Das Mittelfeld des Gastgebers arbeitet nach hinten so gut wie gar nicht mit und diese Lücken sind schwer zu stopfen. Das Tor des Tages ist in der 62. Minute zu erkennen, ein weiter Abschlag vom Torhüter wird verlängert und die Direktabnahme von S. Gritsch schlägt unhaltbar ein zum 5:3. Wer glaubte, das Spiel sei gelaufen, der sah sich getäuscht, denn bereits in der 65. Minute kam der Gast zum Anschlusstreffer. Das Zittern geht weiter, der Gast kam zweimal freistehend zum Abschluss. Der TSV Flacht will das Ergebnis nur noch verwalten und dies geht meistens schief. In der 82. Minute ist der Ausgleichstreffer nahe, der Heber geht über das Tor. Kurz vor Spielende hatte T. Ören die Entscheidung auf dem Fuß, der Ball kullert am Torpfosten vorbei ins Aus. Nach einer sechsminütigen Nachspielzeit sehnt man den Schlusspfiff herbei und ist erleichtert, dieser Sieg war so wichtig, wenn man sieht, dass die Mannschaften in den hinteren Reihen auch punkten. Der TSV Flacht beendet das Jahr mit einem sehr guten 8. Tabellenplatz und muss sich jetzt sammeln, denn es wird noch schwer genug in der restlichen Spielzeit.
W.P.

TSV Flacht - Volleyball

Herzliche Einladung zum 2. Heimspieltag der Damen 1

Am Samstag, den 12.1215 steht der 2. Heimspieltag der Damen 1 gegen TSV Leinfelden und TSV G.A. Stuttgart 3 in der Bezirksliga an. Spielbeginn der ersten Spieles ist um 15 Uhr in der Flachter Sporthalle. Hallenöffnung ist bereits um 14 Uhr. Für Verpflegung ist, in Form von belegten Brötchen, erfrischenden Getränken, Kaffee und Kuchen, bestens gesorgt.

Wir freuen uns über lautstarke Unterstützung aller Fans und Volleyballbegeisterten!

Eure Flachter Volleyballer

DER VOLLEYBALL - LIVETICKER
+++ Noch näher dran am Geschehen +++
http://app.tsv-flacht.de
Für all unsere Fans, die uns nicht persönlich an Spieltagen begleiten können, bauen wir unser Angebot weiter aus. Mit dem überarbeiteten Liveticker präsentieren wir euch die Informationen zum Spiel in einem neuen Gewand und vor allem in Fullscreen-Size.

Geht am besten jetzt gleich auf http://app.tsv-flacht.de=> Speichert die App als Shortcut auf eurem Homescreen des Handys. Wenn ihr die App vom Homescreen aus startet, solltet ihr diese als Fullscreen App angezeigt bekommen.
Feedback willkommen ...

Nachdem ihr das Spiel am Liveticker verfolgt habt, würden wir uns über euer Feedback freuen. Was können wir noch besser machen. Was ist schon gut.

Damen 2 vegolden sich den Herbst
An unserem heutigen Heimspieltag hatten wir den VfL Sindelfingen und den TV Altdorf zu Gast. Dieses Mal gab es leider unsere erste Niederlage. Zu Beginn des Spiels gegen Sindelfingen gab es einige Unstimmigkeiten in der Aufstellung und Abstimmungsfehler. Diese machten es uns ziemlich schwer ins Spiel zu kommen. Desweiteren machten wir uns das Spiel selbst sehr schwer, da wir viele unnötige Eigenfehler machten. Somit haben wir das Spiel zwar knapp aber leider mit 2:3 verloren. (23:25; 25:18; 25:21; 15:25 und 11:15)

Im zweiten Spiel gegen Altdorf wollten wir das Blatt wenden und zeigen was wir eigentlich als Mannschaft können.Und tatsächlich hat es funktioniert. Konzentriert und motiviert gingen wir ins zweite Spiel. Mit viel Ergeiz und Ausdauer schaffen wir es das Spiel mit 3:0 zu gewinnen.(25:22; 25:21; 25:12)

Somit stehen wir momentan noch auf dem 1. Platz in der Tabelle.
Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Zuschauer die uns so toll angefeuert haben.

Die 2. Flachter Herrenmannschaft bedankt sich recht herzlich für den neuen Trikotsatz bei Sponsor sosioromanohairstyle.

Sosio Romano war persönlich bei der Trikotübergabe dabei. Im Anschluss konnten die Flachter im neuen Dress gleich zwei Heimsiege einfahren.
Mehr Informationen über Sosio Romano findet ihr unter:
http://www.sosioromanohairstyle.com

Herren II wahren weiße Weste zu Hause
Am vergangenen Sonntag stand der zweite Heimspieltag der 2. Flachter Herrenmannschaft auf dem Programm. Als Tabellendritter empfingen die Flachter mit dem Tabellenvierten - SG VC Freudental/TSV Kleinsachsenheim - und dem Tabellenfünften - TSV Ötisheim - zwei Gegner der stärkeren Sorte.
Trainer Bonnet setzte im ersten Spiel gegen die Ötisheimer mit Hosch, Schulz und Wiegand auf die jungen Burschen. Ihrem Startsechseinsatz ließen die Jungs eine solide Leistung folgen. Gefühlt hatten die Flachter das Geschehen zu jeder Zeit im Griff. Lediglich gegen Satzende sollte es noch einmal spannend werden, als die Flachter einen 20:12-Vorsprung verspielten. Letztlich konnten die Herren II den ersten Satz mit 32:30 für sich entscheiden. Trotz der guten Leistungen der Jungen Wilden setzte Bonnet im zweiten Satz auf mehr Erfahrung. Ziemlich stotternd kamen die erfahrenen Spieler in Gang. Erst ein lautes „Fangt endlich an Volleyball zu spielen“ von Bonnet beim Spielstand von 13:18 schien die Jungs wachzurütteln. Die Aufholjagd begann und der Satz ging mit 25:21 nach Flacht. Der dritte Satz gestaltete sich recht ausgeglichen. Beim Spielstand von 19:19 lösten die Flachter die Handbremse und besiegelten mit sechs Punkten in Folge den Satz (25:19). Ein klarer 3:0-Erfolg im ersten Spiel, bei dem die eine oder andere Schwächephase der Flachter am Ende verziehen wurde.
Das zweite Spiel war das deutlich schwierigere. Der versierte Zuschauer erkannte das am deutlich höheren Niveau, im Vergleich zum ersten Spiel. Schnell war den Flachtern klar, dass sie sich keine Fehler wie im ersten Spiel erlauben dürfen. Klasse Ballwechsel führten zu einem Spielstand von 22:22. Mit dem besseren Ende für den Gegner musste der erste Satz 23:25 abgegeben werden. Angestachelt vom Satzverlust zogen die Flachter das Tempo an. Über den ganzen Satz hinweg konnten sich die Flachter mit einem drei- bis- fünf-Punkte-Vorsprung den Gegner vom Leibe halten. Mit 25:21 glichen die Flachter zum 1:1 aus. Der dritte Satz schien eine Kopie des ersten, zumindest vom Satzverlauf aus gesehen. 22:22 Zwischenstand, 25:27 Satzverlust. Ab in den vierten Satz. Die Flachter standen laut brüllend „Tie-Break - klatsch klatsch - Tie-Break“ an der Seitenauslinie. Der Gegner schien beeindruckt vom Siegeswillen der Flachter und fand überhaupt nicht in den vierten Satz. Die Flachter hingegen umso besser. 14:4 stand es, als ein Spieler des Gegners versuchte seine Kollegen aufzuwecken: „Die sind zu weit vorne“, schrie er. Das half nichts mehr, Flacht schnappte sich Durchgang Vier mit 25:16. Was viele Gegner nicht wissen ist, dass die Flachter für Tie-Breaks ein Ass im Ärmel haben: Steffen „Tie-Breaker“ Schenk. Wie das rote Tuch für einen Bullen, ist der Tie-Break für Schenk. Ein ums andere Mal legt er den Ball in des Gegners Feld. Doch auch das zweite Ass, René Brichta, sollte stechen. Nach drei Angriffen in Folge, schlug Brichta den Ball mit letzter Kraft. Die Flugbahn des Balles glich einem, wie der Schwabe es nennen würde, Soichbogen. Sichtlich genervt von diesem brachialen Schlag konsternierte der Gegner. Mit 15:11 holten die Flachter dank ihrer Asse das Spiel nach Hause. Damit steht in der heimischen Arne-Steiss-Arena mit 11 von 12 möglichen Punkten und den Spielergebnissen 3:0, 3:0, 3:1, 3:2 eine durchweg positive Heimbilanz zu Buche.
Gespielt haben: Stute, Schultheiss, Grözinger, Wattig, Kümmerer, Wiegand, Pnishi, Schulz, Brichta, Jabang, Schenk, Vogel, Hosch
#Arne_Steiss_Arena#Hexenkessel#Tie_Breaker#Asse_im_Ärmel

Hier die Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften in der Übersicht:

Aktive:
Herren I: (Landesliga) Mo. und Do. 20.00 - 22.00 Uhr
Kontakt: Sebastian Altstetter: sebastian.altstetter@tsv-flacht.de
Herren II: (Bezirksliga) Mo. und Do. 20.00 - 22.00 Uhr
Kontakt: Michel Bonnet michel.bonnet@tsv-flacht.de
Damen I : (Bezirksliga) Mi. 20.00 - 22.00 Uhr und
Fr. 19.00 - 21.00 Uhr
Kontakt: Markus Kliche: markus.kliche@tsv-flacht.de
Damen 2: (B-Klasse): Mi. 20.00 - 22.00 Uhr und
Fr. 19.00 - 21.00 Uhr
Kontakt: Melanie Kutska: melanie.kutska@tsv-flacht.de
Jugend:
U20 weiblich: Mo. 18.30 - 20.00 Uhr
U15 weiblich: Mi. 18.00 - 20.00 Uhr
U17 - U20 männlich: Fr. 19.00 - 20.30 Uhr;
U15 männlich: Mo. 18.30 - 20.00 Uhr
Gemischte Jugend (8 - 12 Jahre): Fr. 19:00 - 20:30 Uhr
Kontakt Jugend: Bernadette Steinhauser:
bernadette.steinhauser@tsv-flacht.de

Freizeit:
Fr. 20.30 - 22.00 Uhr;
Kontakt: Benjamin Heinzelmann:
benjamin.heinzelmann@tsv-flacht.de

Neue Spieler heißen wir in allen Mannschaften gerne herzlich willkommen.
www.tsv-flacht.de
Meet uns on Facebook: TSV Flacht Volleyball

Junioren Weissach-Flacht

Änderung Trainingszeiten
Die Trainingszeiten in der Halle ändern sich ab sofort wie folgt.
B-Junioren (Jahrgänge 99/00):
Mittwoch 18:30 – 20:00 Uhr
Heckengäuhalle 2 (neue Halle) in Weissach
Freitag 17:00 – 18:30 Uhr
Sporthalle in Flacht

C-Junioren (Jahrgänge 01/02):
Donnerstag 18:00 – 19:30 Uhr
Sporthalle in Flacht
D-Junioren (Jahrgänge 03/04):
Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr
Sporthalle in Flacht
E-Junioren (Jahrgänge 05/06):
Montag 18:00 – 19:30 Uhr
Heckengäuhalle 2 (neue Halle) in Weissach
F-Junioren (Jahrgänge 07/08):
Freitag 16:00 – 17:00 Uhr
Sporthalle in Flacht
Bambini (Jahrgang 09 und jünger):
Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr
Heckengäuhalle 2 (neue Halle) in Weissach

Spielberichte / Ergebnisse:
B-Junioren:
SGM Weissach/Flacht – SKV Rutesheim II 3:1
Die B-Junioren mussten am Mittwochabend im letzten Vorrundenspiel gegen die SKV Rutesheim II antreten. In einem spannenden und kampfbetonten Spiel gewannen unsere Jungs verdient mit 3:1. Damit festigten sie den 3. Platz mit 19 Punkten und 35:10 Toren! Herzlichen Glückwunsch!
Es spielten: J. Welting, N. Dausend, D. Schäfer, V. Nagy, L. Roeger, L. Geiger, A. Kryeziu, L. Henrich, P. Schenk, A. Sadiku, N. Munz, C. Rudolph, M. Streib, T. Pfisterer und T. Gläser.

TSV Weissach

After Work für Mann und Frau

Hey Sportsfreunde,
wir sind die Gruppe, die freitagabends nochmal richtig einheizen. Über einer lockeren Aufwärmphase folgt eine ausgewogene Mischung aus Kräftigung und Beweglichkeit, spielerischen Elementen sowie Übungen zur Koordinationsverbesserung und Herz-Kreislauftraining. Dehnübungen und Entspannungsmöglichkeiten bilden den idealen Ausklang der Stunde.
Na, habt Ihr Lust bekommen? Dann schaut doch einfach mal vorbei. Mitbringen müsst ihr nur Sportbekleidung/Hallenturnschuhe, Power und gute Laune.
Wir freuen uns auf euch!
Ansprechpartner: Frank Stohhäcker, Tel. 902004
WANN: freitags von 20:00 - 21:30 Uhr außer in den Ferien!
WO: Heckengäusporthalle II

Abt. Handball

We want you! Handball in Weissach
Die Handballer/innen aus Weissach wollen dich!
Du würdest gerne Handball spielen?
Du bist auf der Suche nach einem neuen Handballverein?
Du bist neu in Weissach und würdest gerne etwas unternehmen?
Du würdest gerne Mannschaftssport betreiben?
Du möchtest neue Leute kennen lernen?
Oder dich einfach ein bisschen fit halten?
Ob Mann oder Frau, jung oder alt, Neuanfänger oder Profi ... in Weissach ist jeder im Training willkommen!
Besuchen Sie uns auch im Web unter www.weissach-handball.de oder www.facebook.com/weissach.handball

Trainingszeiten der Handballabteilung des TSV Weissach:
• Jugend
Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr (Heckengäusporthalle II) 5 - 10 Jahre
Freitag: 16.00 - 17.30 Uhr (Heckengäusporthalle I) ab 10 Jahre
• Damen
Dienstag: 19.40 - 21.30 Uhr (Heckengäusporthalle I)
Donnerstag: 19.40 - 21.30 Uhr (Heckengäusporthalle I)
• Herren
Montag: 20.00 - 22.00 Uhr (Heckengäusporthalle I)
Donnerstag: 20.00 - 22.00 Uhr (Heckengäusporthalle II)
Besuchen Sie uns auch im Web unter www.weissach-handball.de oder www.facebook.com/weissach.handball

Handball Jugendtraining in Weissach
Seit Ende Februar bietet nun die Handballabteilung des TSV Weissach wieder ein Training für unserer Kleinsten Handballer in Weissach und Flacht an. Mittlerweile wuselt es ganz schön in der Heckengäusporthalle. Geleitet wird das Training von Olli und Elke Fuchs. Unterstützt werden Sie von Nico Baumann, Spieler der ersten Herrenmannschaft. Allen Beteiligten macht es einen riesen Spaß.
Ihr seid bestimmt neugierig wie und was so ein Handballer alles trainiert. Minihandballer müssen zuerst allgemeine, breitgefächerte und sportmotorische Bewegungsabläufe erlernen. Dazu werden verschiedene Spiele und Übungen zur Koordinations-, Gleichgewichts-, Orientierungsschulung, Körperwahrnehmung und Sensomotorik durchgeführt. Es werden Übungen und Spiele mit und ohne Ball/Geräte sein, die im physischen und psychischen Sinne durchaus eine Herausforderung sein dürfen. Die Kinder lernen zudem soziales Verhalten, das Umgehen mit verschiedenen Situationen, Überwinden von Ängsten, neue Freundschaften zu schließen und viele andere Dinge. Damit die Minizeit unvergesslich bleibt, stehen der Spaß und die Freude am Training an allererster Stelle!
Wenn Du auch Lust hast, dich mit unseren Trainern in der Sporthalle mal so richtig auszutoben, dann schau doch mal zu den folgenden Trainingszeiten vorbei und bring ab besten gleich deinen Freund oder Freundin mit.
Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr (Heckengäusporthalle II)
5 - 10 Jahre
Freitag: 16.00 - 17.30 Uhr (Heckengäusporthalle I)
ab 10 Jahre
Wir freuen uns auf!
Elke, Olli und Nico

Abt. Kinderturnen

3. Abenteuerspielplatz in der Sporthalle
„… klettern, rutschen, balancieren, hüpfen, rennen, schaukeln, schwingen, turnen, krabbeln, fliegen … wir verwandeln die Sporthalle in einen Abenteuerspielplatz“

Unter diesem Motto lud die Turnabteilung am Sonntag, 29. November, alle Kinder von 0 bis 12 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern … in die Sporthalle ein, um dort einen abenteuerlichen und bewegungsreichen Nachmittag zu verbringen. Zu unserer großen Freude nahmen sehr, sehr viele diese Einladung an und so „wuselte“ es in der Halle vor lauter Kindern - ganz wie wir uns das erhofft und gewünscht hatten.

Wir hatten die Geräteräume „geplündert“ und aus Kästen, Barren, Ringen, Trampolin, Schwebebalken, Matten, Seilen und vielem mehr viele verschiedene Bewegungsparcours aufgebaut.

Zwischendurch konnten sich die Kinder auf dem Airtrack "auspowern".
Die jüngsten Kinder (0 - 2 Jahre) hatten im Gymnastikraum großen Spaß an phantasievoll aufgebauten Bewegungslandschaften, die speziell ihrem Alter entsprechend ausgesucht waren.

Eröffnet wurde der Nachmittag durch die sehr schönen Vorführungen der zwei Tanzgruppen unter der Leitung von Katrin Lemme-Gutmann und Katharina Freitag.
Das leibliche Wohl durfte natürlich auch nicht zu kurz kommen - bei so viel Bewegung bedarf es zwischendurch auch einer kleinen Stärkung. Bei Kaffee und Kuchen oder Würstchen, Brezeln etc. konnte zwischendurch wieder Kraft getankt werden.
Ganz herzlichen Dank sagen möchten wir allen, die zum Gelingen dieses wunderschönen aktionsreichen Nachmittags beigetragen haben: den Helfern beim Auf- und Abbau, den Betreuern der Stationen, den Helfern beim Getränke- und Essensverkauf, den Kuchenbäcker(inne)n, dem DRK und natürlich allen Kindern mit ihren Begleitungen.
Bis zum nächsten Abenteuerspielplatz in der Sporthalle! Schön war´s!
Herzliche Grüße
Die Übungsleiterinnen der Turnabteilung

Abt. Leichtathletik

Einladung zum Jahresabschluss
am Montag, den 14. Dezember 2015
Liebe Leichtathleten und liebe Eltern!
Wir laden euch und eure Familien herzlich zu unserem gemeinsamen Jahresabschluss ein. Wir treffen uns um **16.00 Uhr** bei Karin auf dem Birkenhof bis ca. 18 Uhr. **Das Training fällt an diesem Tag aus.**
Dort beginnen wir mit einer Wanderung und werden uns anschließend auf dem **Birkenhof** noch zum Ausklang unseres Trainingsjahres zu einem kleinen Vesper zusammensetzen. (Diejenigen, die nicht mitwandern können, dürfen gerne nachkommen ca. 17.00 Uhr).
Bitte mitbringen: Laterne o. Taschenlampe, Tasse und wenn ihr schon gebacken habt, ein paar „Weihnachtsgutsele“.
Wir freuen uns, wenn Ihr Zeit und Lust habt und kommen könnt. Um besser planen zu können brauchen wir eure Anmeldungen. Ruft einfach an!
Karin Häcker, Tel.: 31093

Abt. Tischtennis

Spielergebnisse
1. Herrenmannnschaft, Kreisklasse A Nord
Sa., 05.12.2015
TTG Leonberg/Eltingen 4 - TSV Weissach I 8:8 (31:29)
Doppel: Schwake, A. /Hoffmann (3:0, 3:1), Wagenblast/Schwake, T. (2:3), n.a. (0:3)
Einzel: Schwake, A. (3:0, 3:1), Hoffmann (3:0, 1:3), Wagenblast (3:2, 0:3), Schwake, T. (3:2, 2:3), Schweikhardt (0:3, 3:1), n.a. (0:3, 0:3)
Im Spiel gegen den Tabellendritten aus Leonberg erreichte unsere 1. Herrenmannschaft das dritte Unentschieden in Folge. Dabei wäre ein Sieg durchaus möglich gewesen, da Wagenblast/Schwake, T. in ihrem Doppel leider einige Matchbälle nicht nutzen konnten und sich am Ende äußerst knapp mit 2:3 (+12, +7, -5, -7, -12) geschlagen geben mussten. Trotz dieses Rückschlags kämpfte sich die Mannschaft zurück in die Partie und ging durch die beiden ungefährdeten Siege von Adrian Schwake und Markus Hoffmann mit 3:2 in Führung. Thomas Wagenblast und Thorben Schwake bauten diese Führung durch zwei verdiente Fünfsatzerfolge um zwei Punkte aus. Im hinteren Paarkreuz lief es für Felix Schweikhardt leider nicht ganz so gut, sodass Weissach mit einer 5:4-Führung in die zweite Einzelrunde ging. Hier lief dann nach dem 3:1-Erfolg von Adrian Schwake leider einiges schief, da sowohl Hoffmann wie auch Wagenblast ihre Matches überraschend deutlich abgeben mussten. Thorben Schwake zeigte einmal mehr eine sehr spannende und hochklassige Partie, verlor aber etwas unglücklich mit 9:11 im letzten Satz. Die Partie war also zu Weissacher Ungunsten gedreht, allerdings blieb die Mannschaft durch einen Viersatzerfolg von Schweikhardt (+7, +2, -11, +10) weiter in der Partie und es kam wie in den Spielen zuvor zum Schlussdoppel.
Hier zeigten Schwake/Hoffmann abermals eine couragierte und gute Leistung und sicherten mit einem Viersatzsieg (+7, +8, -8, +4) den hochverdienten Punkt.

So., 06.12.2015
TSV Weissach I - SV Böblingen III 6:9 (22:31)
Doppel: Schwake, A./Hoffmann (3:1), Wagenblast/Schweikhardt (1:3), Brunner/Fauth (0:3)
Einzel: Schwake, A. (3:1, 1:3), Hoffmann (1:3, 3:0), Wagenblast (3:0, 3:1), Schweikhardt (0:3, 3:1), Brunner (0:3, 0:3), Fauth (1:3, 0:3)
Gegen den Aufstiegsaspiranten aus Böblingen musste sich unsere "Erste" leider knapp mit 6:9 geschlagen geben. Wie so oft startete Weissach mit einem 1:2 nach den Doppeln, da lediglich Adrian Schwake und Markus Hoffmann ihre Partie in vier Sätzen (-9, +6, +5, +10) gewinnen konnten. In der ersten Einzelrunde wurden dann sowohl im vorderen wie auch im mittleren Paarkreuz die Punkte geteilt. Im hinteren Paarkreuz gingen beide Spiele verloren, wobei Thomas Fauth nur knapp in vier Sätzen an seinem Gegenspieler scheiterte. Nach der Viersatzniederlage von Schwake (-7, -11, +7, -10) hieß es schon 3:7 aus Weissacher Sicht. Trotz dieses schlechten Zwischenstandes gab die Mannschaft jedoch nicht auf und kämpfte sich durch Erfolge von Hoffmann, Wagenblast und Schweikhardt wieder zurück in die Partie. Gegen das starke hintere Paarkreuz von Böblingen war aber für die Weissacher Spieler an diesem Tag nichts zu holen und so durften am Ende die Gäste den Sieg feiern.

Hinrundentabelle Kreisklasse A Nord

1.	SV Böblingen 3	77:38	15:3
2.	Spvgg Weil der Stadt 3	75:38	15:3
3.	TTG Leonberg/Eltingen 4	70:59	13:5
4.	**TSV Weissach 1**	**68:64**	**9:9**
5.	Vfl Sindelfingen 4	62:60	8:10
6.	SV Gebersheim 1	59:66	8:10
7.	SKV Rutesheim 2	60:70	8:10
8.	Spvgg Renningen 2	57:71	6:12
9.	TSV Höfingen 2	50:75	5:13
10.	TSV Malmsheim 1	41:78	3:15

Mit Platz 4 führt die erste Herrenmannschaft das breite Mittelfeld in der Kreisklasse A Nord an. Die Bilanz von 9:9 ist dabei zufriedenstellend, allerdings wären ein, zwei Punkte mehr durchaus drin gewesen.

2. Herrenmannschaft, Kreisklasse C Nord
Sa., 05.12.2015
TSV Malmsheim II - TSV Weissach II 6:6 (23:23)
Doppel: Fauth/Mauritz (3:0, 3:2), Brunner/Lilpopp (0:3, 1:3)
Einzel: Brunner (3:0, 2:3), Fauth (2:3, 3:2), Mauritz (3:0, 3:1), Lilpopp (0:3, 0:3)
Gegen den Tabellennachbarn erreichte die zweite Mannschaft ein verdientes Remis. In den Anfangsdoppeln waren Thomas Fauth und Julia Mauritz in drei Sätzen für Weissach erfolgreich. In den Einzeln musste sich zunächst Fauth mit 2:3 (+7, +6, -9, -7, -4) geschlagen geben, bevor Daniel Brunner durch einen nie gefährdeten Dreisatzsieg die Partie wieder ausgleichen konnten. Auch im hinteren Paarkreuz wurden die Punkte geteilt. In der zweiten Einzelrunde war es diesmal Brunner, der in einem sehr engen und spannenden Spiel leider mit 2:3 leider den Kürzeren zog. Dafür behielt Fauth in seinem zweiten Match die Nerven und sicherte mit einem 11:6 im entscheidenden fünften Satz den nächsten Punkt für Weissach. Die an diesem Tag stark aufspielende Julia Mauritz konnte dann auch ihr zweites Einzel

gewinnen, sodass es mit einem 5:5 in die Abschlussdoppel ging. Hier sicherten Fauth/Mauritz mit einem 3:2 (+9, -7, -7, +2, +7) den Punkt zum Unentschieden.

Hinrundentabelle Kreisklasse C Nord

1.	Spvgg Weil der Stadt 4	42:9	12:0
2.	TTG Leonberg/Eltingen 7	38:15	10:2
3.	SV Rohrau 4	29:17	8:4
4.	TSV Malmsheim 2	27:34	5:7
5.	**Weissach 2**	**22:37**	**3:9**
6.	SV Gebersheim 3	15:35	2:10
7.	TSV Höfingen 4	14:40	2:10
8.	TTV Gärtringen 7	zurückgezogen	

Nach einer schwierigen Runde mit vielen verletzungsbedingten Ausfällen liegt die zweite Herrenmannschaft zur Halbzeit auf Rang 5. Erfreulich in der Halbserie war vor allem die Tischtennis-Rückkehr von Julia Mauritz.

Trainingszeiten
Freitag 18:00 - 20:00 Uhr Jugend
19:30 - 21:30 Uhr Herren

Vorschau
Freitag, 18.12.2015, Herren-Weihnachtsturnier
Beginn: 18:30 Uhr, Hallenöffnung: 18:00 Uhr

VdK Ortsverband Flacht

SOZIALVERBAND VdK Flacht in Weissach informiert:

Gisela Rockenfeller-Ziehmann, Weißdornweg 3, 71287 Weissach
Tel.+49 (0) 7044 32494 E-Mail: gisela.rockenfeller@gmx.de
VdK - Ihr starker Partner in Sozialrecht und Sozialrechtschutz.
„Miteinander ist die Voraussetzung für ein Füreinander"

Menschen mit Behinderung wird gleichberechtigte Teilhabe zu oft verwehrt
Mit der Bahn verreisen, das Internet nutzen, zum Arzt, zur Universität oder ins Kino gehen - für Menschen mit Behinderung ist das nicht selbstverständlich. Eine gleichberechtigte Teilhabe bleibt Millionen Menschen in Deutschland immer noch verwehrt. Deutschland habe sich 2009 mit der Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention zwar zu einer umfassenden Teilhabe von Menschen mit Behinderung verpflichtet. „Von einer inklusiven Gesellschaft sind wir aber immer noch weit entfernt. Bestehende Vorgaben werden oftmals nicht umgesetzt. Die Bundesregierung müsse endlich geeignete Maßnahmen treffen, damit Menschen mit Behinderung nicht länger ausgegrenzt und benachteiligt werden.

Wohnungen, Verkehrsmittel sowie alle privaten Güter und Dienstleistungen müssen endlich so gestaltet werden, dass sie für alle zugänglich sind. Dazu gehören einheitliche Vorgaben mit verbindlichen Fristen, Kontrollen, Sanktionen sowie eine entschiedene Förderung durch den Bund“, so Ulrike Mascher, Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland, anlässlich des internationalen Tages der Menschen mit Behinderung. Vor allem von einer gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderung am deutschen Arbeitsmarkt könne keine Rede sein. Etwa 40 Prozent der 7,5 Millionen schwerbehinderten Menschen sind im erwerbsfähigen Alter, das heißt, sie sind 15 bis 65 Jahre alt. Diese Gruppe stößt auf dem Arbeitsmarkt auf viel zu viele Barrieren. Seit dem 3.12.2015 übernimmt turnusgemäß für ein Jahr der Sozialverband VdK Deutschland den Vorsitz des Deutschen Behindertenrates (DBR). Der DBR ist ein breites politisches Aktionsbündnis der Behindertenverbände und Selbsthilfeorganisationen in Deutschland und engagiert sich seit vielen Jahren für die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Im DBR haben sich über 140 Organisationen behinderter und chronisch kranker Menschen zu einem Aktionsbündnis vereinigt. Es repräsentiert mehr als 2,5 Millionen Betroffene in Deutschland.

EIN SPRUCH: „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.“
(Artikel 1 Allgemeine Erklärung der Menschrechte)

09.12., Mi. „VdK ÄLTER werden+FIT bleiben - LGT“
LUSTIGES-GEDÄCHTNIS-TRAINING Ort: Weissach-Flacht, Otto-Mörike-Stift; Sandweg 10; Zeit: 9:30 - 11 Uhr. Wir machen Weihnachtsferien! **Am 13. Januar 2016** treffen wir uns wieder.

10.12., Do. „VdK ÄLTER werden+FIT bleiben“
NORDIC WALKING im Stahlbühl Ort: Stahlbühl-Parkplatz.
Zeit: Mo.: 16:00 Uhr; Di., Mi., Do.: um 9:00 Uhr

Wanderfreunde Siebenmeilenstiefel Flacht

Herzliche Einladung
an alle Einwohner von Weissach und Flacht

zur	**Eröffnung des Graf von Kapfenhart Wanderweges**
am	**12. Dez. 2015**
um	**10:00 Uhr**
Start:	**Alte Strickfabrik, Bahnhofstr. 36 71287 Weissach**
Startgebühr:	**2,00 € pro Person**

Sie können wählen zwischen einer Streckenläge von 6 oder 12 Kilometer. Wanderinnen und Wanderer mit einer vollständig ausgefüllten Startkarte sind auf der Wanderstrecke unfallversichert. Die Wegbezeichnung des „**Graf von Kapfenhart-Weges**“ geht auf eine Weissacher Volkssage zurück. Nach der soll der letzte Besitzer der Burg Kapfenhart als Gefangener ins Kloster Maulbronn fortgeführt worden sein. Beim Marsch in die Gefangenschaft musste der Ritter auf Höhe des heutigen Porsche Parkplatzes mit ansehen, wie seine Burg niedergebrannt wurde, bevor man ihm erbarmungslos die Augen ausgestochen habe. Als Mitglied im Deutschen Volkssportverband (DVV) organisieren

wir offene Volkswandertage für jedermann und unterhalten permanente, ebenfalls von jedermann nutzbare Wanderwege. So gibt es bereits den „**Friedensweg**“ mit 7 oder 12 km und den „**Abtweg**“ mit 5, 7 oder 12 km. **Ab 13. Dez. 2015** zusätzlich den „**Graf von Kapfenhart Weg**“.
Alle unsere permanenten Wanderwege sind nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbandes e.V. (DVV) eingerichtet. Sie stehen interessierten Personen zur individuellen Nutzung ganzjährig zur Verfügung. Startkarten gibt es in Weissach bei Bäckerei Konditorei Clement und Cafe - Vesperstüble Zuberbühler. In Flacht im Edeka-Getränkemarkt, dem Bäckerei-Cafe Clement und der Vereinsgaststätte TSV Flacht 1903 e.V.. Wer mit erworbener und ausgefüllter Startkarte wandert ist unfallversichert und kann sich für das Internationale Volkssportabzeichnen werten lassen.
Haben Sie Fragen? Auskunft erhalten Sie jederzeit gerne unter der Ruf-Nr. 07044/31357. Oder schauen Sie einfach mal im Internet unter www.dvv-Wandern.de nach.
Kurt Wendel, 1. Vors.
Wanderfreunde Siebenmeilenstiefel Flacht e.V.

Parteien

Die Grünen Rutesheim / Weissach

Die Grünen Rutesheim / Weissach laden ein zum

Themenabend aktuell
am
10.12.2015
Renningen, Begegnungsstätte, 19:00 Uhr
Flüchtlinge-Asyl
mit Staatssekretärin Gisela Erler, Bernd Murschel und dem Arbeitskreis Asyl Renningen

Was*sonst*noch*interessiert*

Aus dem Verlag

Es weihnachtet sehr…

Weihnachtsheft 2015
Unter www.nussbaummedien.de/weihnachtsheft erwartet Sie ein liebevoll zusammengestelltes Sonderheft mit zahlreichen weihnachtlichen Geschichten und Gedichten, mit Basteltipps sowie leckeren Rezepten für die bevorstehenden Festtage.
Lassen Sie sich in der Adventszeit von den Inhalten dieses Sonderheftes inspirieren und genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung.
Gedruckte Exemplare liegen übrigens auf dem Rathaus in Ihrem Ort aus.

„Weihnachten ist
…wenn ein stilles Lächeln von Herzen kommt
…wenn das Ich zum Wir sich verwandelt
…wenn Hände mehr geben als nehmen
…wenn Augen zu leuchten beginnen
…wenn eine Träne nicht Leid bedeuten muss“

Weihnachtsmärkte Baden-Württemberg 2015

In diesem Heft, welches Sie unter www.nussbaummedien.de/aus-dem-verlag finden, gibt es eine kleine Auswahl an verschiedenen Weihnachtsmärkten, sortiert nach Landkreis, in Baden-Württemberg.

Der Garten im Dezember 2015

Tipp: Ein lebender Weihnachtsbaum ist kein Akt des Naturschutzes. Solche Bäume überleben selten, denn sie werden wenige Wochen vor Weihnachten mit viel zu wenig Wurzeln ausgestochen, kommen von der Kälte ins überheizte Zimmer, beginnen dort zu treiben und landen drei Wochen später wieder im Freien. Das überlebt kein Baum. Und wenn doch: Viel zu schnell wird der niedliche Weihnachtsbaum zum riesigen Waldbaum und somit zum Problem im Kleingarten. Geschlagene Weihnachtsbäume von der Plantage sind die bessere Alternative.

Rhabarber abdecken

Rhabarber ist eines der frühesten Gemüse. Er treibt, sobald der Boden frostfrei ist. Eine etwa 30 cm starke Schicht aus Laub, Stroh oder grobem Kompost hält den Frost im Winter ab. Diese Schicht wird zusätzlich mit Nadelreisig gesichert. So geschützt treibt Rhabarber im Frühjahr so zeitig aus, dass bereits Ende März erste Stangen geerntet werden können. Da Rhabarber zu den so genannten Starkzehrern gehört – Gemüse also, die zum guten Gedeihen viele Nährstoffe benötigen – versorgt der Kompost die hungrige Pflanze im Frühjahr sofort mit Nährstoffen.

Wildtriebe entfernen

Wildtriebe an Obstgehölzen, die unterhalb der Veredlungsstelle austreiben, können jetzt gut entfernt werden. Dazu wird an frostfreien Tagen vorsichtig die Ansatzstelle dieser Triebe freigelegt. Die Stelle kann auch unterhalb der Erde liegen – ein Grabewerkzeug sollte also bereitliegen. Schneiden Sie die Wildtriebe direkt an der Ursprungsstelle weg. Haben Sie bei dieser Pflegemaßnahme auch ein Auge auf Anzeichen des Obstbaumkrebses. Je eher Sie die befallenen Stellen großzügig wegschneiden, desto besser.

Ziersträucher schneiden

Ende Dezember kann mit dem Auslichten der Ziersträucher begonnen werden. Aber Achtung: Es darf sich nicht um Frühlings- oder Frühsommerblüher wie Forsythie, Weigelie, Zierkirsche oder Flieder handeln. Diese Gehölze legen ihre Blütenknospen nämlich schon im Vorjahr an: Man würde sich durch den Winterschnitt um die Blüte bringen. Solche Gehölze werden erst nach der Blüte im neuen Jahr ausgelichtet. Für alle andere gilt: Geschnitten wird den Winter über. Einzige Bedingung: Die Temperatur liegt über -5°C.

Zimmerpflanzen abstauben

Höhere Luftfeuchtigkeit fördert das Wohlbefinden der Zimmerpflanzen. Mit Ausnahme von Sukkulenten leiden die meisten Blattpflanzen bei Lufttrockenheit. Durch Nebeln oder Absprühen kann Abhilfe geschaffen werden. Gleichzeitig sollten Blattpflanzen öfter von Staub befreit werden. Dies ist bei trockener Zimmerluft besonders wichtig. Am besten werden die Pflanzen alle 2-3 Wochen in Wanne oder Dusche mit lauwarmem Wasser vorsichtig abgebraust. Große Pflanzen oder solche mit großen Blättern werden mit einem feuchten Schwamm gereinigt. Dabei kann man die Schützlinge gleich auf Schädlingsbefall kontrollieren.

Quelle: Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.